Anleitung zum Programm ModWett V1.46 bis V1.63 Stand 14.06.2025

Ein Programm zum Auswerten von Modellflugwettbewerben

Inhalt

1ModWett - Ein Programm zum Auswerten von Modellflugwettbewerben	2
2Die Programmdateien	
3Kurzbeschreibung, Besonderheiten	
4Installation	
5Programmfunktionen	7
5.1Wettbewerb anlegen	
5.2Wettbewerb importieren von mg-airsports.eu	20
5.3Durchgangszahl ändern	
5.4Wettbewerb speichern	28
5.5Parallele Sicherung	28
5.6Teilnehmer eingeben	31
5.6.1Teilnehmer entfernen/einfügen	32
5.6.2Teilnehmer von der Anmeldeseite am-contest.eu importieren	33
5.7Kanal des Teilnehmers festlegen (nicht 2,4GHz)	35
5.8Kanalstatistik	36
5.9Wettbewerbsdaten ändern	36
5.10Mannschaften bzw. Teams	36
5.11Meldungslisten Veröffentlichen	36
5.12Festlegen der Startreihenfolge	38
5.12.1Gruppenbezogene Startreihenfolge	39
5.12.2Nicht-gruppenbezogene Startreihenfolge	43
5.13Teilnehmer verschieben	
5.14Auslassen von Startnummern	45
5.15Aufrücken von Startnummern	46
5.16Startlisten	47
5.17Wertungszettel	48
5.18Senderetiketten	49
5.19Wertungen eingeben	
5.20Flugwiederholungen (Reflight)	
5.21Strafpunkte vergeben	
5.22Ergebnisse	
5.23Teamergebnisse	56
5.24Exportieren der Ergebnisse im HTML-Format	
5.25Gesamtwertungen	
5.25.1Anlegen einer Gesamtwertung.	
5.25.2Wettbewerb als Durchgang importieren	
5.25.3Gesamtergebnisliste	
5.26Ergebnisexport als CSV-Datei.	
5.27Stammdatenbank pflegen	64

1 ModWett - Ein Programm zum Auswerten von Modellflugwettbewerben

ModWett ist ein Programm zum Auswerten verschiedener Modellflugwettbewerbe. Zudem ist es in der Lage über mehrere Wettbewerbe eine Gesamtwertung zu erstellen. Das Programm ist weitgehend intuitiv bedienbar, in einigen kleineren Punkte empfiehlt es sich jedoch diese Anleitung parat zu haben. Dabei enthält ModWett alle für die Durchführung des Wettbewerbs nötigen Elemente, wie unter anderem:

- Auswertung von F3B-A, F3B-J, F3-RES, F3J, F3L, F5L, F5B-J und F5J gemäß BeMod. Zusätzlich gibt es die Regel "F3B-A elektro" bei der nach F3B-A Regel gemischt mit Seglern und Elektromodellen geflogen werden kann.
- Teilnehmerimport von der Anmeldeseite mg-airsports.eu*
- Stammdatenbank die häufig vorkommende Teilnehmer verwaltet und die Teilnehmereingabe damit erheblich abkürzt.
- Teilnehmereingabe mit Eingabevorschlag aus Stammdatenbank
- Verwaltung von Teams und Teamwertung
- Einteilung der Startreihenfolge unter Berücksichtigung der Vereine, der Helfer, der Teams und der optimalen Durchmischung der Teilnehmer untereinander.
- Teamanmeldungen können als HTML-Datei ausgebenen werden
- Strafpunkteverwaltung
- Einfache Durchführung von Reflights
- Druck von Senderetiketten
- Druck von Startzetteln
- Druck von Start- und Wertungs- und Ergebnislisten auch als HTML-Export
- Einfache Durchführung von Reflights
- Wertungseingabe, angepasst auf die Wertungslisten
- Druck übersichtlicher Ergebnislisten
- Ergebnislisten als HTML-Datei mit Links auf alle Wertungen.
- Zusammenfassen mehrere Wettbewerbe zu Gesamtwertungen
- Verwaltung von Strafpunkten

^{*)} ab Version 1.58 verfügbar

2 Die Programmdateien

Folgende Programmdateien werden von diesem Programm verwendet:

ModWett.exe ausführbare Programmdatei. Zum Starten des Programms ist die

Datei ModWett.exe auszuführen.

*.wtb Wettbewerbsdatei, diese enthält alle Daten eines Wettbewerbes.

Wenn im Betriebssystem die Datei ModWett.exe als

Standardprogramm für die Endung *.wtb eingerichtet wurde, kann man Wettbewerbe auch durch Doppelklick auf die Wettbewerbsdatei mit dem Programm ModWett.exe öffnen.

*.rgl Diese Datei wird seit Version 1.46 nicht mehr verwendet, für die

Versionen bis 1.45 enthielt sie die Beschreibung der Wettbewerbsregeln. Heute sind die Wettbewerbsregeln

Bestandteil des Programms.

*.std Diese Datei wird ebenfalls nicht mehr verwendet, bei früheren

Versionen enthielt sie die Stammdatenbank. Heute wird die Stammdatenbank in der Registry des Computers verwaltet.

3 Kurzbeschreibung, Besonderheiten

- Bei der Eingabe von Zeiten (z.B. bei der Wertungseingabe) kann der Doppelpunkt der Minuten und Sekunden und das Komma, das Sekunden von Zehntelsekunden trennt durch ein Leerzeichen eingegeben werden, z.B. "9:57" kann eingegeben werden als "9 57", analog kann "9:57.5" eingegeben werden als "9 57 5".
- Ähnlich verhält es sich bei der Eingabe von Höhen oder Entfernungen, wo ebenfalls ein Leerzeichen das Komma ersetzt.
- Bei Drehungen "0-90" oder "90-180" reicht als Eingabe "0" oder "90". Drehungen über 180° reicht als Eingabe "180" oder "-".
- Um eine Wertung bei der Eingabe ungültig zu machen, zum Beispiel um bei F5J eine Entfernung größer als 75m, ein ungültiges Loggerergebnis oder eine um 60s überflogene Rahmenzeit zu kennzeichnen, kann man bei der Eingabe eine der folgenden Tasten drücken:

```
<, >, AUSSER, OUT, OFF : Landung außerhalb
ü, Ü, OVER : Überzeit (nominal 60s über Rahmenzeit)
```

---, OFF, X, !, ?, /, L : Logger ungültig (Motor wieder eingeschaltet) Dies dient entweder der entsprechenden Dokumentation, es kann aber auch verwendet werden, wenn man Nullwertungen aufgrund solcher Ereignisse nicht als Streicher zulassen möchte (siehe Regel FAI F5J von 2023)

- Bei der Eingabe der Pilotennamen muss der Nachname vor dem Vornamen stehen, Nachname und Vorname müssen durch ein Leerzeichen voneinander getrennt sein.
- Ab Version 1.6.2 ist eine neue Auszählfunktion der Startreihenfolge enthalten. Diese optimiert gruppenbezogene Wettbewerbe derart, dass einzelne Teilnehmer im Wettbewerb möglichst selten gegeneinander in der gleichen Gruppe antreten müssen. Damit verbessert sich das Sortierergebnis gegenüber zuvor dann, wenn das Verhältnis Gruppengröße zu Gruppenanzahl bei um die 1,5 liegt. Bei anderen Verhältnissen hat der alte Algorithmus auch bereits ein vergleichbares Ergebnis gefunden. Allerdings kann die neue Auszählfunktion nur dann optimale Ergebnisse erzielen, wenn alle Durchgänge des Wettbewerbs auf einmal ausgelost werden. Ein nachsortieren eines weiteren Durchgangs ist zwar möglich, es entstehen dann aber sehr oft Wiederholungen.
- In der Liste "Startreihenfolge" können die Teilnehmer manuell anderen Gruppen per "Drag and Drop" zugeordnet werden. Trotzdem ist die automatische Ermittlung der Startreihenfolge vorher durchzuführen, da dabei die Gruppen angelegt werden. "Drag and Drop" kann Teilnehmer nur in existierende Gruppen schieben.
- Bevor im Feld "Flugwiederholung" (=Reflight) etwas eingegeben werden kann, muss definiert werden, in welcher Gruppe ein Reflight stattgefunden hat. Dies geschieht mit dem Menüpunkt "Bearbeiten/Flugwiederholung(Reflight)". Dort kann auch angegeben werden, wer der/die Verursacher des Reflies war/waren.
- In der Liste "Startreihenfolge" sind Konflikte rot dargestellt. Wenn ein Kanal aus der Vorgruppe wieder verwendet wird, dann wird dieser blau angezeigt, und wenn

drei oder mehr Piloten in einer Gruppe stehen, die schon einmal gegeneeinander geflogen sind, dann werden diese Piloten in magenta hervorgehoben.

- Während eine Startreihenfolge ermittelt wird, wird der jeweilige Fortschritt in der Statuszeile des Programms angezeigt! Mit einer Rechendauer von ca. einer Minute pro Durchgang ist zu rechnen. Je nach Rechenleistung des PCs und Anzahl der Teilnehmer, kann der Vorgang auch bis zu einige wenige Minuten dauern.

4 Installation

Die Software läuft auf allen Windows PCs mit folgender Ausstattung:

-	vor SW 1.40:	Betriebssystem Windows 98, 98SE, NT40, XP (32bit), Vista (32 bit), ggf. Administratorrecht erforderlich
-	SW 1.401.49:	Betriebssystem Windows XP, Windows Vista, Windows 7,
		Windows 8 oder Windows 8.1 jeweils 32 oder 64 Bit oder Windows 10 - 32 Bit
-	SW 1.501.52:	Betriebssystem Windows XP, Windows Vista, Windows 7,
		Windows 8, Windows 8.1 oder Windows 10 jeweils 32 oder 64 Bit.
-	ab SW 1.53:	Betriebssystem Windows 7, Windows 8, Windows 8.1
		oder Windows 10 jeweils 32 oder 64 Bit sowie Windows XP und Windows Vista mit funktionalen Einschränkungen.
-	ab SW 1.58:	Betriebssystem Windows 7, Windows 8, Windows 8.1,
		Windows 10 oder Windows 11, jeweils 32 oder 64 Bit.
-	ab SW 1.61:	Betriebssystem Windows 10 oder Windows 11, jeweils 32 oder 64 Bit.

- Drucker inkl. Treiber

- Browser zur Sichtung der HTML-Dateien

Das Programm steht nur als 32-bit Programmversion zur Verfügung die jedoch auch auf x64-Betriebssystemen ausgeführt werden kann.

Zur Installation die Installationspaket ausführen, welche unter https://christian-karbacher.de/wettbewerbe.htm heruntergeladen werden kann. Das Installationspaket legt das Programm im Programmverzeichnis z.B. unter

Programme(x86\ModWett162

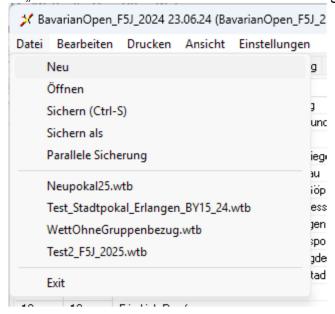
ab.

Im Betriebssystem kann bei Bedarf die Dateiendung ".wtb" mit dem Programm ModWett verbunden werden, dadurch können Wettbewerbe direkt geöffnet werden, wenn z.B. im Explorer mit einem Doppelklick auf die Wettbewerbsdatei doppelgeklickt wird.

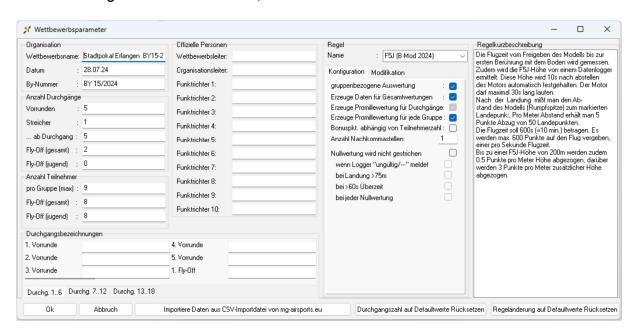
5 Programmfunktionen

5.1 Wettbewerb anlegen

Mit der Menüfunktion "Datei/Neu" kann ein neuer Wettbewerb angelegt werden:



Es öffnet sich daraufhin der Dialog zur Eingabe der Wettbewerbsparameter, die den Wettbewerb genauer beschreiben, z.B.:



Nach Übernahme der eingegebenen Parameter mit "OK" muss lediglich noch ein Dateiname für den Wettbewerb vergeben werden. Dieser wird abgefragt, wenn der Wettbewerb zum ersten mal gespeichert wird bzw. wenn das Programm ohne Speichern beendet wird.

Organisation:

Wettbewerbsname: In Ausdrucken, Ergebnislisten und bei Import- und Export von

Wettbewerben, wird der Wettbewerb unter diesem Namen

geführt.

Datum: Hier kann das Datum eingegeben werden an dem der

Wettbewerb durchgeführt wird. Das Datum dient lediglich der Information und es wird auf Ausdrucken und Ergebnislisten

angegeben.

By-Nummer: Ist die Wettkampfnummer. Sie dient auch nur als Anzeige in

Ausdrucken und in Ergebnislisten.

Anzahl Durchgänge:

Vorrunden: Die hier angegebene Zahl bestimmt die Zahl der Vorrunden die

vor dem Fly-Off durchgeführt werden. Findet kein Fly-Off statt, dann sind die Vorrunden die eigentlichen Durchgänge des

Wettbewerbs.

Streicher: Hier kann die Anzahl der Durchgänge bzw. Vorrunden

angegeben werden, die nicht in die Wertung einfließen sollen.

Bei jedem Teilnehmer werden dann die schlechtesten Durchgänge gestrichen. Wenn auch die schlechtesten Durchgänge zählen sollen, dann ist "0" als Anzahl für die

Streicher einzugeben.

...ab Durchgang: (Ab Version 1.5.6) Man kann bestimmen ab dem wievielten

Durchgang der erste Streicher gewertet werden soll, sofern man denn einen oder mehrere Streicher definiert hat. Damit kann man steuern, dass noch nicht geflogene Durchgänge nicht

automatisch als Streicher dienen.

Fly-Off (gesamt): Hier gibt man an, wie viele Durchgänge im Fly-Off für alle

geflogen werden, also Junioren und Senioren.

Fly-Off (jugend): Hier gibt man an, wie viele Durchgänge im Fly-Off für die

Jugendlichen geflogen werden.

≯ Wettbewerbspa	arameter
Organisation	
Wettbewerbsname:	Stadtpokal Erlangen BY15-2
Datum :	28.07.24
By-Nummer :	BY 15/2024
Anzahl Durchgänge	
Vorrunden :	5
Streicher :	1
ab Durchgang:	5
Fly-Off (gesamt) :	2
Fly-Off (jugend) :	0

Achtung, sollten bereits Wertungen zu einem Durchgang eingegeben worden sein, der nun evtl. nachträglich entfernt wird, dann sind die Wertungen entweder verloren oder sie werden einem späteren Fly-Off zugeordnet. Diese Einstellungen sollten daher nur mit Bedacht während des Wettbewerbes verändert werden!

Durchgangsbezeichnungen:

Die Durchgänge werden im Wettbewerb in diesem Beispiel unter den Namen "1. Vorrunde", "2. Vorrunde", "3. Vorrunde", "1. Fly-Off", "2. Fly-Off" und "jug. Fly-Off" geführt. Passt der Name nicht, zum Beispiel weil kein Fly-Off geflogen wird und man daher die Durchgänge lieber "1. Durchgang", "2. Durchgang" und "3. Durchgang" nennen würde oder weil ein Gesamtergebnis ausgewertet wird und die Durchgänge dann lieber "Erlangen", "Weilheim", "Kulmbach" usw. heißen sollten, dann kann hier ein Alias-Name angegeben werden, der den festen Durchgangsnamen ersetzt. Gibt man keinen Namen an, dann ist die Durchgangsbezeichnung wie vom Computer links des Eingabefeldes vorgegeben.

Offizielle Personen:

Hier können die Namen offizieller Personen eingegeben werden. Die Namen werden in Ausdrucken und Ergebnislisten angezeigt.

Regel:

Hier kann die aktuelle Wettbewerbsregel eingestellt werden, nach der der Wettbewerb ausgewertet werden soll.

Regeln sind unter anderen:

Gesamtwertung Bei der Gesamtwertung werden Wettbewerbsergebnisse

als Wertung für einen Durchgang eingegeben. Hierfür können Wettbewerbe auch importiert und einem bestimmten Durchgang zugeordnet werden.

Manuelle Auswertung Das ist eine Universalregel bei der die Punktzahl, die ein

Teilnehmer pro Durchgang erhält, nicht berechnet sondern direkt eingegeben wird. Damit können nahezu alle Wettbewerbe ausgewertet werden, man kann damit aber auch Wettbewerbe sozusagen abtippen, bei denen man nur das Ergebnis aber nicht die Wertungen kennt.

F3B-A, F3B-A elektro Hier kann ein Wettbewerb nach dem F3B-A

(Zeitprogramm) ausgewertet werden. Für die Modifikation

der Auswertung stehen verschiedene

Eingabemöglichkeiten zur Verfügung, Genaueres ist hierzu im Kapitel "Parameter F3B-A" zu finden.

F3B-RES Hier kann ein Wettbewerb nach dem F3B-RES

(Zeitprogramm) ausgewertet werden. Für die Modifikation

der Auswertung stehen verschiedene

Eingabemöglichkeiten zur Verfügung, Genaueres ist hierzu im Kapitel "Parameter F3B-RES" zu finden.

F3L, F5L Hier kann ein Wettbewerb nach dem F3L bzw. F5L

(Zeitprogramm) ausgewertet werden. Für die Modifikation

der Auswertung stehen verschiedene

Eingabemöglichkeiten zur Verfügung, Genaueres ist hierzu im Kapitel "Parameter F3L" zu finden. Für die

Parametrierung der F5L Regel, siehe F3L.

F5B-J Auswertung eines F5B-J Wettbewerbs. Auch hier stehen

diverse Anpassungsmöglichkeiten zur Verfügung. Genaueres hierzu im Kapitel "Parameter F5B-J.

F5J Auswertung der relativ neuen Regel F5J.

Anpassungsmöglichkeiten hierzu sind im Kapitel

"Parameter F5B-J" erläutert.

Weitere Regeln sind: F3J und F3B-J.

Es gibt verschiedene Schalter, die bei jedem Wechsel der Regel sinnvoll vorbelegt werden, beziehungsweise bei bestimmten Regeln sind nicht alle Einstellmöglichkeiten sinnvoll, weshalb die Schalter dann ggf. maskiert sind. Diese Schalter sind:

Gruppenbezogen Es kann gewählt werden, ob die Teilnehmer zu Pilotengruppen

zusammengestellt werden, die gegeneinander fliegen, oder ob die Teilnehmer einzeln fliegen müssen. Bei gruppenbezogener

Auswertung werden 1000 Promillepunkte pro Gruppe

vergeben, während bei "nicht gruppenbezogener" Wertung nur

1000 Promillepunkte pro Durchgang vergeben werden.

Teilwertung Ist der durchgeführte Wettbewerb ein Teilwettbewerb, dann

kann eine in Prozent festgelegte Punktzahl errechnet werden, wie sie zum Beispiel in der Rahmenausschreibung festgelegt ist. Ob die Teilwertung berechnet und ausgegeben wird, kann

mit diesem Schalter bestimmt werden.

Vorrunden-Promille Die Summe der Ergebnisse aus den Vorrunden wird addiert

und zu einer Teilwertung verrechnet. Ist der Schalter ein, dann erhält der Beste aus den Vorrunden eine Teilwertung von

100%. Ist der Schalter gelöscht, dann entfällt die

Promillewertung aus den Vorrunden, d.h. eine Teilwertung von 100% erhält derjenige, der in jedem Durchgang eine Wertung

von 1000 Promille erhalten hat.

Durchgang-Promille Ist der Schalter ein, dann werden die Rohpunkte in jedem

Durchgang bzw. in jeder Gruppe zu einer Promillewertung umgerechnet, wobei der Durchgangs- bzw. Gruppenbeste jeweils 1000 Promille erhält. Ist der Schalter aus, dann entspricht die erreichte Rohpunktzahl der Promillewertung.

Nachkommastellen Die Zahl der Nachkommastellen für die Berechnung kann hier

eingestellt werden. Alle angezeigten Werte werden auf die angegebene Anzahl von Nachkommastellen begrenzt, zusätzlich werden die Promillewerte vor der Addition auf die angegebene Zahl Nachkommastellen gerundet. Die B-mod schreibt zwar normalerweise vor, dass die Promillewertung gerundet wird, also dass ohne Nachkommastellen weitergerechnet wird, jedoch arbeiten viele andere Wettbewerbsprogramme ganz ohne diese Rundung der Zwischenergebnisse, und um auf gleiche Ergebnisse zu kommen rechnet dieses Programm per default mit 2 Nachkommastellen und man kann die Zahl zusätzlich noch einstellen.

Nullwertung wird nicht gestrichen

(derzeit nur bei F5J) Diese Einstellung ermöglicht, dass ein mit 0 Punkten bewerteter Flug in bestimmten Fällen immer gezählt, also nicht als Streicher gestrichen werden kann. Die Gründe hierfür können in den folgenden Auswahlfeldern bestimmt werden.

Logger ungültig Wenn der Logger die F5J Höhe nicht korrekt aufgezeichnet

wurde, werden 0 Punkte auf den Flug vergeben. Ist dieser Punkt gewählt, dann kann diese Null nicht gestrichen werden.

(Diese Funktion ermöglicht die FAI F5J Regel 2023

diesbezüglich anzuwenden, ab 2024 ist diese Regel nur noch

optional)

Landung >75m Wenn die Landung in mehr als 75m Entfernung erfolgt ist,

dann kann die daraus resultierende 0 Wertung nicht als Streicher gestrichen werden, wenn diese Option gewählt ist.

Überzeit > 60s Wenn die Landung mehr als 60s nach Ablauf der Rahmenzeit

erfolgt, dann kann die daraus resultierende 0 Wertung nicht als Streicher gestrichen werden, wenn diese Option gewählt ist.

Jede Nullwertung Wenn ein Flug geflogen aber mit 0 Punkten bewertet wurde,

dann kann die 0 Wertung nicht als Streicher gestrichen

werden, wenn diese Option gewählt ist.

Es existieren daneben noch Buttons im Dialog, mit welchen man ggf. gemachte Regeländerungen oder Durchgangszahlen auf Defaultwerte zurückschalten kann. So hat jede Wettbewerbsregel eine voreingestellte Anzahl von Vorrunden, Streichern und Fly-Offs, sowie Standardwerte für die Regel.

Button "Durchgangszahl auf Default Setzen"

<u>D</u>urchgangszahl auf Defaultwerte Rücksetzen

Diese Schaltfläche setzt die Durchgangszahl, die Zahl der Streicher und die Zahl der Fly-Offs auf den für diese Regel am häufigsten vorkommenden Wert zurück.

Button "Regeländerung auf Defaultwerte zurücksetzen"

Regeländerung auf Defaultwerte Rücksetzen

Dieser Button nimmt ggf. gemachte Regeländerungen wieder zurück und setzt die Regel auf die durch die BeMod definierte Regel.

Button "Importiere Daten aus CSV-Importdatei von mg-airsports.eu"

Importiere Daten aus CSV-Importdatei von mg-airsports.eu

Öffnet den Dialog zum Importieren einer CSV-Exportdatei des Anmeldeprogrammes mg-airsports.eu. Dieser Dialog ist im

Kapitel "Wettbewerb importieren von mg-airsports.eu" näher beschrieben. Je nach Datenumfang der CSV-Datei und je nach Wettbewerbsregel können neben den Teilnehmern auch gleich Werte, die den Wettbewerb betreffen hier importiert werden, die brauchen dann nicht in diesem Dialog eingegeben werden.

Parameter F3B-A

Bei F3B-a können zum Zweck der Modifikation verschiedene Parameter eingestellt werden. Diese werden angezeigt, wenn die Regel F3B-A gewählt wird.

Flugzeit:

Soll Hier kann die Sollflugzeit während der Vorrunden (in

Sekunden) gewählt werden. Die Standardflugzeit von 10

Minuten entspricht 600s.

Max.für Landebewertung Bis zu dieser Flugzeit werden Landepunkte vergeben. Ist

die Flugzeit länger, dann werden die Landepunkte nicht

gewertet.

Offset für Fly-Off Die Flugzeit im Fly-Off ist in der Regel anders als in den

Vorrunden, daher kann hier ein Offset angegeben werden, der auf die Flugzeit und auf die für die

Landebewertung maximale Flugzeit hinzugerechnet wird. Typisch ist der Offset 300s (= 5 Minuten), was mit den 10 Minuten aus den Vorrunden eine Flugzeit von 15 Minuten

ergibt.

Offset für Jug-Fly-Off Für das Fly-Off der Jugendlichen kann ein eigener Offset

eingestellt werden, damit kann dieses Fly-Off eine andere

Flugzeit haben als das Fly-Off der Erwachsenen.

Landung:

max. Punktzahl Die Punktzahl die bei Landungen maximal erreichbar ist,

wenn der Punkteschlüssel meterweise gewertet wird, z.B. bis 1m Abstand 100 Punkte, bis 2m Abstand 95 Punkte,

bis 3m Abstand 90 Punkte usw.

max. Entfernung bis zu der überhaupt Landepunkte vergeben

werden.

Punktabzug pro Meter Anzahl der Punkte, die pro Meter von den Landepunkten

abgezogen werden.

max. Punktzahl fein Die Punktzahl die bei Landungen maximal erreichbar ist,

wenn der Punkteschlüssel in 0,2m-Schritten gewertet wird, z.B. bis 0,2m Abstand 100 Punkte, bis 0,4m Abstand

99 Punkte, bis 0.6m Abstand 98 Punkte usw.

max. Entfernung fein: Abstand bis zu dem mit dem feinen Punkteschlüssel

gearbeitet wird. Wenn der feine Punkteschlüssel nicht eingesetzt werden soll, dann ist hier 0 einzugeben.

Punktabzug pro 0,2m: Anzahl der Punkte, die pro 0,2m von den Landepunkten

abgezogen werden.

Fein nur im Fly-Off: Wenn der Punkteschlüssel in 0,2m-Schritten nur im Fly-

Off und im Fly-Off der Jugendlichen erfolgen soll, wäre

hier eine 1 einzutragen, bei 0 gibt es Bezüglich

Landewertung keinen Unterschied zwischen dem Fly-Off

und den Vorrunden.

Höhe (nur bei F3B-A Elektro):

max F5J Höhe Hier ist der Abstand zwischen Winde und Umlenkrolle

einzugeben. Dem Elektroflieger wird dieser Abstand als Maximale Höhe zugestanden, die dieser mit dem Antrieb erreichen darf. Wird diese Höhe überschritten, dann erhält

der Elektroflieger später 5 Punkte Abzug pro Meter.

Parameter F3-RES

Bei F3-RES können zum Zweck der Modifikation verschiedene Parameter eingestellt werden. Diese werden angezeigt, wenn die Regel F3-RES gewählt wird.

Flugzeit:

Soll Hier kann die Sollflugzeit während der Vorrunden (in

Sekunden) gewählt werden. Die Standardflugzeit von 6

Minuten entspricht 360s.

Max.für Landebewertung Bis zu dieser Flugzeit werden Landepunkte vergeben. Ist

die Flugzeit länger, dann werden die Landepunkte nicht

gewertet.

Offset für Fly-Off Die Flugzeit im Fly-Off ist in der Regel anders als in den

Vorrunden, daher kann hier ein Offset angegeben werden, der auf die Flugzeit und auf die für die

Landebewertung maximale Flugzeit hinzugerechnet wird. Typisch ist hier, dass das Fly-Off die gleiche Flugzeit hat

wie die Vorrunden, daher kein Offset, also 0s.

Offset für Jug-Fly-Off Für das Fly-Off der Jugendlichen kann ein eigener Offset

eingestellt werden, damit kann dieses Fly-Off eine andere

Flugzeit haben als das Fly-Off der Erwachsenen.

Landung:

max. Punktzahl Die Punktzahl die bei Landungen maximal erreichbar ist,

wenn der Punkteschlüssel meterweise gewertet wird, z.B. bis 1m Abstand 100 Punkte, bis 2m Abstand 95 Punkte,

bis 3m Abstand 90 Punkte usw.

max. Entfernung bis zu der überhaupt Landepunkte vergeben

werden.

Punktabzug pro Meter Anzahl der Punkte, die pro Meter von den Landepunkten

abgezogen werden.

max. Punktzahl fein Die Punktzahl die bei Landungen maximal erreichbar ist,

wenn der Punkteschlüssel in 0,2m-Schritten gewertet wird, z.B. bis 0,2m Abstand 100 Punkte, bis 0,4m Abstand

99 Punkte, bis 0.6m Abstand 98 Punkte usw.

max. Entfernung fein: Abstand bis zu dem mit dem feinen Punkteschlüssel

gearbeitet wird. Wenn der feine Punkteschlüssel nicht eingesetzt werden soll, dann ist hier 0 einzugeben.

Punktabzug pro 0,2m: Anzahl der Punkte, die pro 0,2m von den Landepunkten

abgezogen werden.

Parameter F3L (und F5L)

Bei F3L können zum Zweck der Modifikation verschiedene Parameter eingestellt werden. Diese werden angezeigt, wenn die Regel F3L gewählt wird.

Flugzeit:

Soll Hier kann die Sollflugzeit während der Vorrunden (in

Sekunden) gewählt werden. Die Standardflugzeit beträgt bei F3L 6:00 Minuten (360s) bzw. 6:30 Minuten (390s) bei

F5L.

Max.für Landebewertung Bis zu dieser Flugzeit werden Landepunkte vergeben. Ist

die Flugzeit länger, dann werden die Landepunkte nicht

gewertet.

Offset für Fly-Off Die Flugzeit im Fly-Off ist in der Regel anders als in den

Vorrunden, daher kann hier ein Offset angegeben werden, der auf die Flugzeit und auf die für die

Landebewertung maximale Flugzeit hinzugerechnet wird. Typisch ist hier, dass das Fly-Off die gleiche Flugzeit hat

wie die Vorrunden, daher kein Offset, also 0s.

Offset für Jug-Fly-Off Für das Fly-Off der Jugendlichen kann ein eigener Offset

eingestellt werden, damit kann dieses Fly-Off eine andere

Flugzeit haben als das Fly-Off der Erwachsenen.

Landung:

max. Punktzahl Die Punktzahl die bei Landungen maximal erreichbar ist,

wenn der Punkteschlüssel meterweise gewertet wird, z.B. bis 1m Abstand 100 Punkte, bis 2m Abstand 95 Punkte,

bis 3m Abstand 90 Punkte usw.

max. Entfernung bis zu der überhaupt Landepunkte vergeben

werden.

Punktabzug pro Meter Anzahl der Punkte, die pro Meter von den Landepunkten

abgezogen werden.

max. Punktzahl fein Die Punktzahl die bei Landungen maximal erreichbar ist,

wenn der Punkteschlüssel in 0,2m-Schritten gewertet wird, z.B. bis 0,2m Abstand 100 Punkte, bis 0,4m Abstand

99 Punkte, bis 0.6m Abstand 98 Punkte usw.

max. Entfernung fein: Abstand bis zu dem mit dem feinen Punkteschlüssel

gearbeitet wird. Wenn der feine Punkteschlüssel nicht eingesetzt werden soll. dann ist hier 0 einzugeben.

Punktabzug pro 0,2m: Anzahl der Punkte, die pro 0,2m von den

Landepunkten abgezogen werden.

Parameter F3J

Bei F3J können zum Zweck der Modifikation verschiedene Parameter eingestellt werden. Diese werden angezeigt, wenn die Regel F3J gewählt wird.

Flugzeit:

Soll Hier kann die Sollflugzeit während der Vorrunden (in

Sekunden) gewählt werden. Die Standardflugzeit von 10

Minuten entspricht 600s.

Max.für Landebewertung Bis zu dieser Flugzeit werden Landepunkte vergeben. Ist

die Flugzeit länger, dann werden die Landepunkte nicht

gewertet.

Offset für Fly-Off Die Flugzeit im Fly-Off ist in der Regel anders als in den

Vorrunden, daher kann hier ein Offset angegeben werden, der auf die Flugzeit und auf die für die

Landebewertung maximale Flugzeit hinzugerechnet wird. Typisch ist der Offset 300s (= 5 Minuten), was mit den 10 Minuten aus den Vorrunden eine Flugzeit von 15 Minuten

ergibt.

Offset für Jug-Fly-Off Für das Fly-Off der Jugendlichen kann ein eigener Offset

eingestellt werden, damit kann dieses Fly-Off eine andere

Flugzeit haben als das Fly-Off der Erwachsenen.

Landung:

max. Punktzahl Die Punktzahl die bei Landungen maximal erreichbar ist,

wenn der Punkteschlüssel meterweise gewertet wird, z.B. bis 1m Abstand 100 Punkte, bis 2m Abstand 95 Punkte,

bis 3m Abstand 90 Punkte usw.

max. Entfernung bis zu der überhaupt Landepunkte vergeben

werden.

Punktabzug pro Meter Anzahl der Punkte, die pro Meter von den Landepunkten

abgezogen werden.

max. Punktzahl fein Die Punktzahl die bei Landungen maximal erreichbar ist,

wenn der Punkteschlüssel in 0,2m-Schritten gewertet wird, z.B. bis 0,2m Abstand 100 Punkte, bis 0,4m Abstand

99 Punkte, bis 0.6m Abstand 98 Punkte usw.

max. Entfernung fein: Abstand bis zu dem mit dem feinen Punkteschlüssel

gearbeitet wird. Wenn der feine Punkteschlüssel nicht eingesetzt werden soll, dann ist hier 0 einzugeben.

Punktabzug pro 0,2m: Anzahl der Punkte, die pro 0,2m von den Landepunkten

abgezogen werden.

Fein nur im Fly-Off: Wenn der Punkteschlüssel in 0,2m-Schritten nur im Fly-

Off und im Fly-Off der Jugendlichen erfolgen soll, wäre

hier eine 1 einzutragen, bei 0 gibt es Bezüglich

Landewertung keinen Unterschied zwischen dem Fly-Off

und den Vorrunden.

Parameter F3B-J

Bei F3B-J können zum Zweck der Modifikation verschiedene Parameter eingestellt werden. Diese werden angezeigt, wenn die Regel F3B-J gewählt wird.

Flugzeit bis Landung:

Soll Hier kann die Sollflugzeit von Motor aus bis zur Landung

gewählt werden. Die Standardflugzeit von 7 Minuten

entspricht 420s.

Punktabz. pro Sek. Pro Sekunde Flugzeit Über- oder Unterschreitung werden

so viele Punkte abgezogen (Standardwert ist 1 Punkte pro

Sekunde).

Landepunkte:

Drehung 0° bis 90° Anzahl der Punkte die für die Landung maximal vergeben

werden, wenn das Modell sich bei der Landung um

weniger als 90° dreht.

Drehung 90° bis 180° Anzahl der Punkte die für die Landung maximal vergeben

werden, wenn das Modell sich bei der Landung um

weniger als 180° aber 90° oder mehr dreht.

Landung:

Abstandsraster [cm] Schrittweite für Punkteberechnung beim Abstand.

Standardwert ist 10cm, d.h. Alle 10cm gibt es einen

höheren Punkteabzug.

Punktabz. pro Raster Pro Schrittweite (Abstandsraster [cm]) Abstand, werden

so viele Punkte abgezogen wie hier angegeben.

Standardwert ist hier 1 Punkt, also bei Abstandsraster 10cm und Abzug 1 Punkte bekommt der Pilot 1 Punkt

Abzug pro 10cm Abstand.

Parameter F5B-J

Bei F5B-J können zum Zweck der Modifikation verschiedene Parameter eingestellt werden. Diese werden angezeigt, wenn die Regel F5B-J gewählt wird.

Flugzeit Tordurchfl.:

Soll Hier kann die Sollflugzeit von Motor aus bis Tordurchfug

gewählt werden. Die Standardflugzeit von 4 Minuten

entspricht 240s.

Punktabz. pro Sek. Pro Sekunde Flugzeit Über- oder Unterschreitung werden

so viele Punkte abgezogen (Standardwert ist 3 Punkte pro

Sekunde).

Flugzeit bis Landung:

Soll Hier kann die Sollflugzeit von Motor aus bis zur Landung

gewählt werden. Die Standardflugzeit von 4 Minuten

entspricht 240s.

Punktabz. pro Sek. Pro Sekunde Flugzeit Über- oder Unterschreitung werden

so viele Punkte abgezogen (Standardwert ist 3 Punkte pro

Sekunde).

Landepunkte:

Drehung 0° bis 90° Anzahl der Punkte die für die Landung maximal vergeben

werden, wenn das Modell sich bei der Landung um

weniger als 90° dreht.

Drehung 90° bis 180° Anzahl der Punkte die für die Landung maximal vergeben

werden, wenn das Modell sich bei der Landung um

weniger als 180° aber 90° oder mehr dreht.

Landung:

Abstandsraster [cm] Schrittweite für Punkteberechnung beim Abstand.

Standardwert ist 10cm, d.h. Alle 10cm gibt es einen

höheren Punkteabzug.

Punktabz. pro Raster Pro Schrittweite (Abstandsraster [cm]) Abstand, werden

so viele Punkte abgezogen wie hier angegeben.

Standardwert ist hier 1 Punkt, also bei Abstandsraster 10cm und Abzug 1 Punkte bekommt der Pilot 1 Punkt

Abzug pro 10cm Abstand.

Parameter F5J

Bei F5J können zum Zweck der Modifikation verschiedene Parameter eingestellt werden. Diese werden angezeigt, wenn die Regel F5J gewählt wird.

Flugzeit:

Soll Hier kann die Sollflugzeit während der Vorrunden (in

Sekunden) gewählt werden. Die Standardflugzeit von 10

Minuten entspricht 600s.

Max.für Landebewertung Bis zu dieser Flugzeit werden Landepunkte vergeben. Ist

die Flugzeit länger, dann werden die Landepunkte nicht

gewertet.

Offset für Fly-Off Die Flugzeit im Fly-Off ist in der Regel anders als in den

Vorrunden, daher kann hier ein Offset angegeben werden, der auf die Flugzeit und auf die für die

Landebewertung maximale Flugzeit hinzugerechnet wird. Typisch ist hier, dass das Fly-Off die gleiche Flugzeit hat

wie die Vorrunden, daher kein Offset, also 0s.

Offset für Jug-Fly-Off Für das Fly-Off der Jugendlichen (sofern vorhanden) kann

ein eigener Offset eingestellt werden, damit kann dieses Fly-Off eine andere Flugzeit haben als das Fly-Off der

Erwachsenen.

Landung:

max. Punktzahl Die Punktzahl die bei Landungen maximal erreichbar ist,

wenn der Punkteschlüssel meterweise gewertet wird, z.B. bis 1m Abstand 50 Punkte, bis 2m Abstand 45 Punkte, bis

3m Abstand 40 Punkte usw.

max. Entfernung bis zu der überhaupt Landepunkte vergeben

werden.

Höhe:

Grenze Punktabzug niedrig Hier ist die F5J-Höhe gemeint. Bis zu dieser

Höhengrenze werden pro Meter Starthöhe die Punkte abgezogen, die durch Punktabzug niedrig spezifiziert sind. Standardwert ist hier 0,5 Punkte Abzug pro Meter.

Punktabzug niedrig Punktabzug für Starthöhen bis "Grenze Punktabzug

niedrig", in Punkten pro Meter.

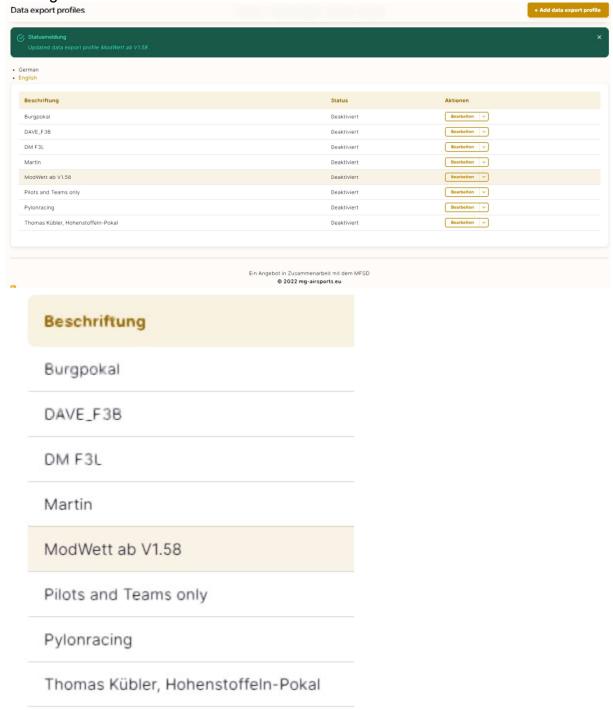
Punktabzug hoch Punktabzug in Punkten pro Meter für die Höhe um die die

Starthöhe "Grenze Punktabzug niedrig" überschritten

wurde.

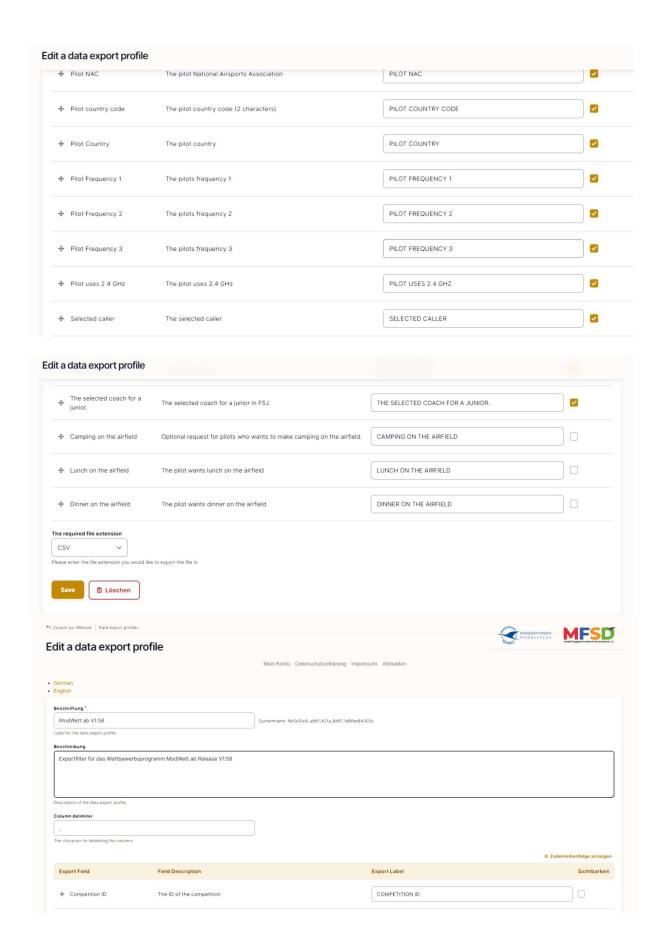
5.2 Wettbewerb importieren von mg-airsports.eu

Vor dem Import müssen die Anmeldedaten von mg-airports.eu aud deren Internetseite in eine CSV-Datei gespeichert werden. Hierzu können verschiedene Exportfilter gewählt werden. Der Filter "ModWett ab V158" enthält bereits alle Teilnehmerdaten und Wettbewerbseinstellungen, die das ModWett-Programm benötigt und verarbeiten kann.



Die Daten die hierbei exportiert werden sind wie folgt:

a data export profile			
Competition Name	The Name of the competition	COMPETITION NAME	
♣ Competition start date	The start date of the competition	COMPETITION START DATE	
◆ Competition end date	The end date of the competition	COMPETITION END DATE	
Registration ID	The ID of the registration	REGISTRATION ID	
Registration team	The team given in the registration	REGISTRATION TEAM	2
Registration notes	The additional notes given in the registration	REGISTRATION NOTES	
Registration created timestamp	The created timestamp of the registration	REGISTRATION CREATED TIMESTAMP	
t a data export profile			
Registration changed timestamp	The changed timestamp of the registration	REGISTRATION CHANGED TIMESTAMP	
Registration competition classes	To the registration linked competition classes	REGISTRATION COMPETITION CLASSES	
♣ Pilot ID	The ID of the registered pilot account	PILOT ID	
♣ Pilot first name	The pilot first name	PILOT FIRST NAME	
♣ Pilot last name	The pilot last name	PILOT LAST NAME	
4 Pilots account email	The pilots account related email	PILOTS ACCOUNT EMAIL	
4 Pilot User Full Name	The pilot full name	PILOT USER FULL NAME	
♣ Pilots gender	The pilots gender information. This information is optional, therefore it can be empty.	PILOTS GENDER	
a data export profile			
Pilots gender	The pilots gender information. This information is optional, therefore it can be empty.	PILOTS GENDER	
♣ Pilot FAI License	The pilot FAI license	PILOT FAI LICENSE	
♣ Pilot birthday	The pilot birthday	PILOT BIRTHDAY	2
Pilot is <18	The pilot is less than 18 years old.	PILOT IS <18	2
♣ Pilot is <23	The pilot is less than 23 years old.	PILOT IS <23	
Pilot club	The pilot club	PILOT CLUB	
Pilot NAC	The pilot National Airsports Association	PILOT NAC	
♣ Pilot country code	The pilot country code (2 characters)	PILOT COUNTRY CODE	



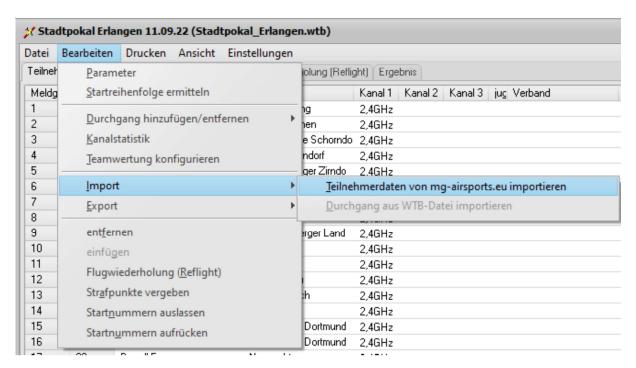
Führt man nun den Export aus, dann wird eine CSV-Datei im Downloadverzeichnis Ihres Rechners abgelegt.

Die von mg-airsports.eu erzeugte Datei kann nun auf zwei Arten importiert werden.

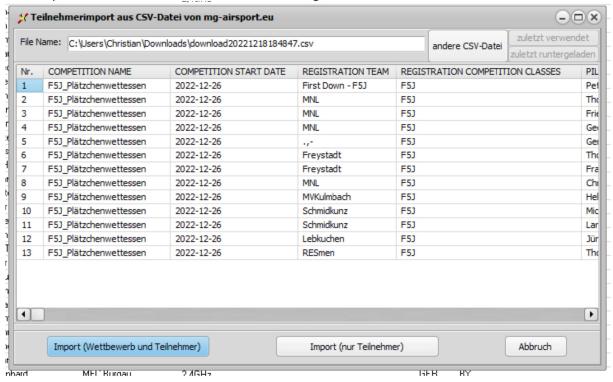
1. Wenn ein Wettbewerb neu angelegt werden soll, dann gibt es den Button "Importiere Daten aus CSV-Importdatei von mg-airsports.eu", dieser öffnet die Importvorschau.

2 2 2 2 2	Durchgangsbeze 1. Vorrunde 2. Vorrunde 3. Vorrunde		4. Vorrunde 5. Vorrunde 1. Fly-Off	Höhe: Grenze Punktabzu Punktabzug niedrig Punktabzug hoch
1	Durchg. 16 D	urchg. 712 Durchg. 1	318	
	<u>0</u> k	Abbruch	Importiere Daten aus CSV-Importdatei von mg-airspo	rts.eu <u>D</u> urchg

2. Über das Menü "Bearbeiten, Import, Teilnehmerdaten von mg-airsports.eu importieren".



Die Importvorschau öffnet sich dann wie folgt:



Die Vorschau öffnet sich mit der jeweils zuletzt von mg-airsports.eu geladenen Datei. Über die Buttons "andere CSV-Datei" und "zuletzt verwendet" bzw. "zuletzt runtergeladen" kann jweils eine andere Datei ausgewählt werden, nach der Auswahl der weiteren CSV-Datei wird diese sofort in die Vorschau eingetragen.

Mit den Buttons Import (Wettbewerb und teilnehmer) oder Import (nur Teilnehmer) können dann entweder Wettbewerbs- und Teilnehmerdaten importiert werden, oder eben nur die Teilnehmerdaten. Der Wettbewerb ist danach angelegt.

Wenn keine entsprechend geeigneten Buttons verfügbar sind, dann sind die Daten in der gewählten Datei nicht für den Import geeignet.

Der .CSV-Import für Teilnehmerdaten verarbeitet folgende Spalten in der CSV-Datei:

PILOT FIRST NAME, PILOT LAST NAME, PILOT USER FULL NAME, PILOT BIRTHDAY, PILOT IS <18 PILOT IS <23, PILOT CLUB, PILOT NAC, PILOT COUNTRY CODE, PILOT COUNTRY, **PILOT FREQUENCY 1** PILOT FREQUENCY 2, PILOT FREQUENCY 3, PILOT USES 2.4 GHZ, SELECTED CALLER. THE SELECTED COACH FOR A JUNIOR, **REGISTRATION TEAM**

Obligatorisch sind

PILOT FIRST NAME,
PILOT LAST NAME,
PILOT BIRTHDAY oder PILOT IS <18)
PILOT FREQUENCY 1, PILOT FREQUENCY 2, PILOT FREQUENCY 3 oder
PILOT USES 2.4 GHZ

Der .CSV-Import für Wettbewerbsdaten verarbeitet folgende Spalten in der CSV-Datei:

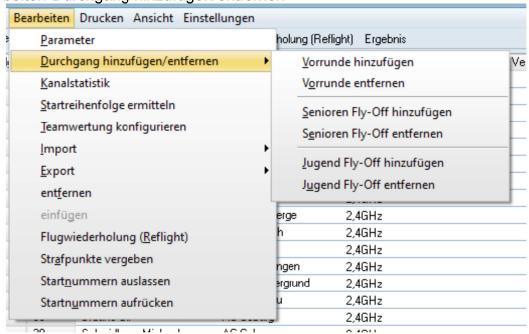
COMPETITION NAME, COMPETITION START DATE REGISTRATION COMPETITION CLASSES

Weitere eventuell vorhandene Spalten stören nicht. Das Trennzeichen kann sowohl ein Komma oder ein Semikolon sein, der Standardwert ist das Semikolon.

5.3 Durchgangszahl ändern

Bis Version 1.55 kann man die Zahl der Durchgänge nur ändern, nur wie es ab Seite 7 im Menüpunkt 5.1 beschrieben ist, indem man die Zahl der Vorrunden und Fly-Offs dort ändert. Bei Versionen ab 1.56 funktioniert das natürlich weiterhin.

Bei Version 1.56 gibt es aber einen sehr bequemen Menüpunkt, mit dem Durchgänge aus den Vorrunden, aus dem Fly-Off oder aus dem Jugend-Fly-Off entfernt oder hinzugefügt werden können. Hierzu dient nun der Menüpunkt "Bearbeiten-Durchgang hinzufügen/entfernen"

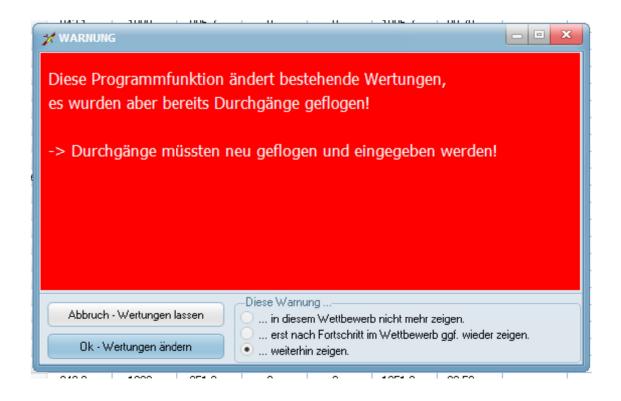


Fügt man eine Vorrunde hinzu, nachdem bereits eine Startreihenfolge festgelegt wurde, dann muss dieser Durchgang nachträglich sortiert werden. Wenn man im Programm an eine Stelle kommt, die einen sortierten Durchgang erfordert, der Durchgang aber nicht sortiert ist, dann wird einem Das Programm selbständig per Dialog darauf hinweisen:



Entscheidet man sich den Durchgang einzuteilen, dann wird der normale Dialog zur Eingabe der Startreihenfolge gemäß 5.12 geöffnet, dieser ist dann schon so vorkonfiguriert, dass nur noch nicht eingeteilte Durchgänge eingeteilt werden.

Wird dagegen versucht einen Durchgang zu entfernen, für den Schon Wertungen eingegeben wurden, dann erfolgt die übliche Warnanzeige, dass in die eingegebenen Ergebnisse eingegriffen wird. Hier hat man die Möglichkeit das Entfernen nun doch nicht durchzuführen.



5.4 Wettbewerb speichern

Es ist sinnvoll anzugeben wo die Wettbewerbsdatei auf ihrem PC gespeichert werden soll. Hierzu wählen Sie bitte zunächst die Menüfunktion "Datei – sichern als". Es öffnet sich ein Dialogfenster in welchem Sie Laufwerk oder Server, Dateipfad und Dateiname eingeben können.

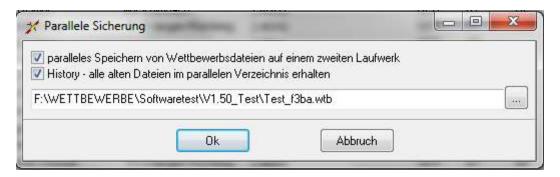
Jeder weitere Speichervorgang speichert in den einmal angelegten Dateinamen. Wettbewerbsdateien haben die Endung .wtb.

Sie können auch in der Windows Systemsteuerung die ModWett.exe-Datei mit Dateien der Endung .wtb verknüpfen. Wenn Sie dann in Windows auf eine Datei mit der Endung .wtb doppelklicken, dann wird ModWett mit diesem Wettbewerb geöffnet.

5.5 Parallele Sicherung

Beim herkömmlichen Speichern einer Wettbewerbsdatei wird diese unter dem zuvor bei "Speichern unter" angegebenen Datei- und Verzeichnisnamen auf der Festplatte abgelegt. Ab Programmversion 1.50 kann ein zweiter paralleler Speicherort (z.B. USB-Stick, externe Festplatte, Serverlaufwerk, Cloud) definiert werden, eine Sicherung der Wettbewerbsdatei erfolgt dann auf beiden Verzeichnissen bzw. Laufwerken. Dies soll in erster Linie der Sicherheit dienen, sollte bei einem großen Wettbewerb ein Laptop kaputt gehen, dann kann mit einem Ersatzgerät weitergearbeitet werden, denn es ist ja stets eine aktuelle und gültige Kopie der Wettbewerbsdatei auf einem zweiten Laufwerk (z.B. externe Festplatte oder USB-Stick) vorhanden.

Zum Anlegen einer parallelen Sicherung öffnen Sie die Menüfunktion "Datei – Parallele Sicherung". Danach öffnet sich ein Fenster in welchem Sie mit einem Haken die Sicherungsfunktion aktivieren müssen "paralleles Speichern von Wettbewerbsdateien…" und Sie müssen ein Verzeichnis und einen Dateinamen eingeben, unter dem die Sicherung eingerichtet werden soll.



Zusätzlich können Sie im Parallelpfad auch alle bisher gesicherten Dateien erhalten wenn Sie einen Haken setzen bei "History – alle alten Dateien im parallelen Verzeichnis erhalten"

"History – alle alten Dateien im parallelen Verzeichnis erhalten" = Haken Bei jedem Speichern wird die Datei in den oben angegebenen Dateinamen geschrieben. Dies ist dann stets die aktuellste Datei. Bereits vorhandene Dateien, also ältere Backupdateien erhalten den Namenszusatrz _0001 bis _9999. Je höher die Zahl desto neuer ist die Datei. Die Datei ohne Zusatz ist jedoch stets die neueste. Damit kann man alle Änderungen recht gut dokumentieren, jedoch muss man sicher sein, dass der USB-Stick die Datenmengen auch aufnehmen kann.

"History – alle alten Dateien im parallelen Verzeichnis erhalten" = kein Haken Bei jedem Speichern wird die Datei in den oben angegebenen Dateinamen geschrieben, die jeweils letzte Datei wird mit der extension .bak ebenfalls im gleichen Verzeichnis abgelegt. Die .wtb Datei ist dann die neueste Datei, die bak Datei enthält den Datenstand davor und alle älteren Dateien sind überschrieben. Diese Funktion ist auch bei sehr kleinen USB-Sticks anwendbar.

Sollte das eingegebene Laufwerk beim Speichern nicht verfügbar sein, z.b. USB nicht angeschlossen oder Netzlaufwerk nicht verfügbar, dann erfolgt das Speichern nicht, es erfolgt aber eine Kennzeichnung durch die LED in der linken unteren Ecke des Hauptfensters:

Status ROT:



Die Wettbewerbsdatei auf der Festplatte und der Stand im Hauptspeicher sind ungleich. Dies bedeutet meistens, dass sie irgend eine Eingabe im Programm vorgenommen haben, dieser wird erst durch Speichern auf die Platte kopiert. Bis das Speichern erfolgreich durchgeführt wurde wird der Status auf rot = ungesichert gesetzt.

Status GELB:



Wenn eine parallele Sicherung eingerichtet wurde, diese aber nicht durchgeführt werden konnte weil z.B. der USB-Stick auf den zu speichern ist nicht gesteckt oder voll ist, die eigentliche Wettbewerbsdatei aber gesichert werden konnte, dann wird der Status gelb angezeigt.

Wenn keine parallele Sicherung eingerichtet wurde, dann gibt es diesen Status nicht.

Status GRÜN:



Wenn eine parallele Sicherung eingerichtet wurde, dann wird der Status grün angezeigt, wenn die eigentliche Wettbewerbsdatei und die parallele Sicherungsdatei dem Stand im Hauptspeicher entsprechen.

Wenn keine parallele Sicherung eingerichtet wurde, dann wird natürlich nur verglichen ob der Datenstand im Hauptspeicher der Wettbewerbsdatei auf Festplatte entspricht. Falls ja, wird das durch ein grünes Licht signalisiert.

Die Option ob paralleles Speichern aktiv ist oder nicht und in welchem Verzeichnis die parallele Kopie angelegt werden soll, kann in Modwett konfiguriert werden, die Einstellung selbst wird in die Wettbewerbsdatei .wtb geschrieben, d.h. sie ist für jeden Wettbewerb neu einzurichten. Das bietet aber auch den Vorteil, dass mehrere Wettbewerbe gleichzeitig bearbeitet werden können und jeder Wettbewerb sichert seine Daten in seine eigene parallele Sicherungsdatei.

5.6 Teilnehmer eingeben

Um Teilnehmer manuell eingeben zu können muss das Register "Teilnehmer" aktiv sein. Die Teilnehmer werden im oberen Bereich der Tabelle eingegeben. Unten wird ebenfalls eine Tabelle angezeigt, welche Vorschläge aus der Stammdatenbank anzeigt. In der Regel reicht es die ersten Buchstaben den Nachnamens eines Piloten einzutippen und in der Stammdatenbank werden die Namen der Piloten aus der Stammdatenbank angezeigt, die mit dieser Buchstabenkombination beginnen. Neue Teilnehmer müssen komplett eingetippt werden.

	007 28.06.07 (Te			
latei <u>B</u> ear	beiten <u>D</u> rucken	Ansicht E	instellungen	
Teilnehmer	Startreihenfolge	Mannschaf	t Wertung Flug	wiederholung Ergebnis
	Name		Verein	Kanal 1 Kanal 2 Kanal 3 juge L
	Bal		<u> </u>	30 PF 118 X81004120
	Name		Verein	
1	Name Bauer Helr	nut	Verein MV Kulmbach	
1 2				
1 2 3	Bauer Heln		MV Kulmbach	

Hat der Computer nach eingegebenen Anfangsbuchstaben bereits einen Teilnehmer in die oberste Zeile vorgewählt, dann kann man die Eingabetaste (Enter) drücken, und der Teilnehmer wird mit allen Daten übernommen (siehe Bild unten). Befinden sich noch mehrere Teilnehmer in der Auswahl, dann kann man alternativ auch einen Teilnehmer mit der Maus anklicken und er erscheint dann in der Teilnehmerliste.

<u>D</u> atei <u>E</u>	<u>Bearbeiten</u>	<u>Drucken Ansicht E</u>	instellungen			
Teilnehr	ner Startre	eihenfolge Mannschaft	t Wertung Flug	wiederhol	lung Er	rgebnis
Meldg.	Startnr.	Name	Verein	Kanal 1	Kanal 2	Kanal 3 ju
1	1	Bauer Helmut	MV Kulmbach	71	75	61
e .						
	0					
1]						
-1_1		Name	Verein			
		Name Aggstaller Hans	Verein Mfg-Helmut Kei	mess		
1		AND DESCRIPTION OF THE PERSON		mess		
1 2		Aggstaller Hans	Mfg-Helmut Ker	mess		
1 2 3		Aggstaller Hans Allnoch Daniela	Mfg-Helmut Ker BG Penzberg	mess		
1 2 3		Aggstaller Hans Allnoch Daniela Allnoch Michaela	Mfg-Helmut Ker BG Penzberg BG Penzberg	mess		
1 2 3 4		Aggstaller Hans Allnoch Daniela Allnoch Michaela Allnoch Norbert	Mfg-Helmut Ker BG Penzberg BG Penzberg BG Penzberg	mess		
1 2 3 4 5 6		Aggstaller Hans Allnoch Daniela Allnoch Michaela Allnoch Norbert Anton Thomas	Mfg-Helmut Ker BG Penzberg BG Penzberg BG Penzberg BG Penzberg	mess		

Danach steht der Cursor in der nächsten Zeile und es kann der nächste Teilnehmer eingegeben werden.

5.6.1 Teilnehmer entfernen/einfügen

Um einen Teilnehmer zu entfernen bringt man den Cursor in die Zeile in der der zu entfernende Teilnehmer steht. Durch die Menüfunktion "Bearbeiten/entfernen" wird der Teilnehmer aus der Teilnehmerliste entfernt und in die Zwischenablage kopiert. Die darunter liegenden Teilnehmer werden eine Zeile nach oben geschoben, damit keine Lücke entsteht.

Um den Teilnehmer aus der Zwischenablage zurück in die Teilnehmerliste zu bekommen, wählt man die Menüfunktion "Bearbeiten/einfügen". Der Teilnehmer wird in der Teilnehmerliste an die aktuelle Cursorposition gelegt. Der Teilnehmer der an der Cursorposition stammt wird zusammen mit allen weiteren Teilnehmern um jeweils eine Zeile nach unten geschoben.

5.6.2 Teilnehmer von der Anmeldeseite am-contest.eu importieren (ab Version 1.5.3)

Die Teilnehmer können auch aus der Anmeldeseite auf am-contest.eu importiert werden. Hierzu ist es jedoch zunächst erforderlich, die Daten von der Seite http://am-contest.eu im CSV-Format zu exportieren.Dazu wählen Sie dort das Menü "IHRE WETTBEWERBE – ANMELDUNGEN FÜR IHRE WETTBEWERBE"



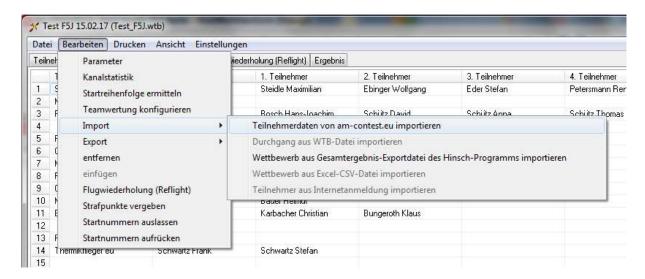
Es öffnet sich eine Liste der Teilnehmer all ihrer Wettbewerbe. Durch drücken der Funktion CSV werden diese als CSV-Datei (Comma Separated Values) in das Downloadverzeichnis ihres Rechners geschrieben.



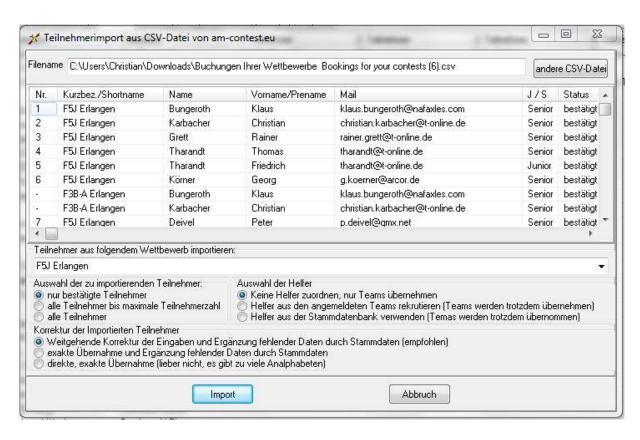
Wenn sich seit dem letzten CSV-Export noch Teilnehmer angemeldet haben, müssen Sie den Export noch einmal wiederholen.

Sie müssen den Export aber nicht für jeden Wettbewerb vornehmen, es werden die Teilnehmer aller ihrer zukünftigen Wettbewerbe in eine Datei exportiert, die Auswahl welche Teilnehmer sie später nach ModWett importieren wollen geschieht dann dort.

Zum Import in ModWett führen Sie bitte die Funktion "Bearbeiten-Import-Teilnehmerliste von am-contest eu" aus.



Es öffnet sich ein Dialog in welchem Sie zunächst die CSV-Datei angeben müssen. Den Dateinamen und das Verzeichnis merkt sich ModWett übrigens, sodass ab dem nächsten Import die passende Datei voreingestellt sein müsste.



Ist in diesem Dialog eine gültige CSV-Datei ausgewählt, dann wird der Inhalt der CSV-Datei angezeigt. Sie müssen jedoch noch auswählen aus welchem Wettbewerb (hier F5J Erlangen) Sie Daten importieren möchten. Zudem sind zum Import verschiedene Einstellzungen möglich, die Einstellmöglichkeiten sind im Fenster beschrieben.

Durch Druck auf die Taste "Import" werden neue Teilnehmer in den aktiven Wettbewerb übernommen. Teilnehmer die bereits im Wettbewerb vorhanden sind, werden jedoch nicht übernommen.

Sind bereits Teilnehmer eingegeben, dann werden die Teilnehmer aus der Internetanmeldung hinzugefügt, aber auch nach dem Import der Daten aus der Internetanmeldung können noch Teilnehmer manuell hinzugefügt werden.

5.7 Kanal des Teilnehmers festlegen (nicht 2,4GHz)

Die Teilnehmer melden sich in der Regel mit mehreren Kanälen, dem Hauptkanal und einem oder mehreren Ausweichkanälen an. Um die Teilnehmer gut durchgemischt starten zu lassen und um z.B. bei der Senderausgabe Wartezeiten zwischen den Gruppen zu minimieren, sollten Teilnehmer, deren Hauptkanal im Wettbewerb häufig vorkommt, auf den Ausweichkanal ausweichen.

Wenn mindestens ein Kanal mehr als zweimal verwendet wird, dann werden in der Teilnehmeingabe alle Kanäle die nicht oder nur einmal verwendet werden grün, und die Kanäle die am häufigsten vorkommen rot dargestellt. Weiterhin ist bei jedem Teilnehmer der zu verwendende Kanal weiß hinterlegt, während die beiden nicht zu verwendenden Kanäle grau hinterlegt sind.

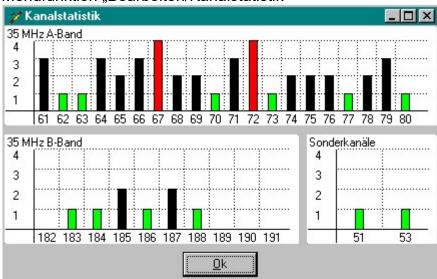
Um einem Teilnehmer einen Ausweichkanal zuzuordnen muss man in der Teilnehmereingabe lediglich den betreffenden Ersatzkanal anklicken. Das weiß hinterlegte Feld wechselt dann auf den angeklickten Kanal. Auch für die spätere Sortierung der Startreihenfolge wird dann der angeklickte Kanal verwendet. Natürlich muss dem Teilnehmer auch mitgeteilt werden, dass er seine Fernsteueranlage auf einen neuen Kanal stellen muss.

Um sich einen Überblick über die aktuell verwendeten Kanäle zu bekommen und um die Kanalwechsel sinnvoll durchführen zu können, kann man sich in einem eigenen Fenster eine Statistik über die verwendeten Kanäle anzeigen lassen (siehe hierzu folgendes Kapitel).

5.8 Kanalstatistik

Sobald ein Kanal mehr als zweimal vorkommt, werden in der Teilnehmerliste die einfach verwendeten Kanäle grün dargestellt, während die Kanäle rot dargestellt werden, die jeweils am häufigsten vorkommen.

Unabhängig von dieser Darstellung kann man sich aber die Verteilung der aktuell ausgewählten Kanäle in einem eigenen Fenster anzeigen lassen. Wählt man die Menüfunktion "Bearbeiten/Kanalstatistik"



5.9 Wettbewerbsdaten ändern

Um die Wettbewerbsdaten zu ändern, die beim Anlegen des Wettbewerbs eingegeben wurden, wählt man die Menüfunktion "Bearbeiten/Parameter". Es erscheint wieder der Dialog der schon beim Anlegen des Wettbewerbs gezeigt wurde. Hier können dann jederzeit neue Daten eingegeben werden.

5.10 Mannschaften bzw. Teams

Mit dem Reiter "Mannschaften" können Mannschaften bzw. Teams eingegeben werden. Beim Verteilen der Startreihenfolge kann dann dafür gesorgt werden, dass pro Gruppe jeweils nur ein Teilnehmer aus einem Team fliegt, sofern möglich.

5.11 Meldungslisten Veröffentlichen

Wenn sich verschiedene Teilnehmer per Mail angemeldet haben, dann möchten diese gerne eine Anmeldebestätigung sehen, sie wollen auch wissen, ob sie den richtigen Teams zugeordnet wurden. Zu diesem Zweck kann man eine teamorientierte Meldungsliste als HTML-Datei exportieren, die man dann auf der Homepage des ausrichtenden Vereins veröffentlichen kann.

Zum Erstellen einer Meldungsliste als HTML-Datei wählt man den Menüpunkt Bearbeiten – Export – HTML Export (Meldungen):



Zunächst wird man nach einem Dateinamen gefragt. Hat man den gewählt, dann wird die HTML-Datei sofort erstellt und im Standardbrowser geöffnet:

Die Datei könnte im Browser dann so aussehen (Ausschnitt):



5.12 Festlegen der Startreihenfolge

Es wird unterschieden werden zwischen gruppenbezogenen und nichtgruppenbezogenen Wettbewerben, entsprechend ist die Einteilung der Startreihenfolge unterschiedlich.

ACHTUNG:

Die Startreihenfolge darf auf keinem Fall bei Durchgängen durchgeführt werden, zu welchen bereits Wertungen eingegeben wurden bzw. zu welchen bereits Flüge stattgefunden haben, weil dadurch die ursprünglichen Gruppenzugehörigkeiten verloren gehen würden.

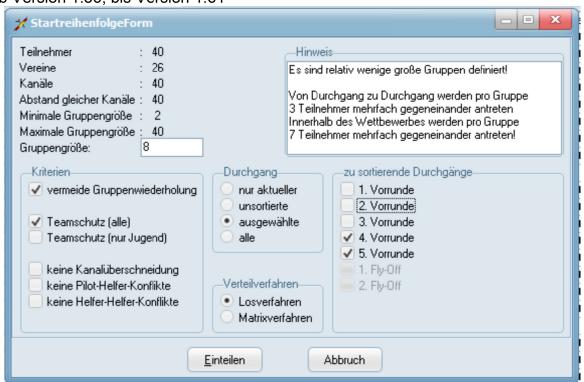
5.12.1 Gruppenbezogene Startreihenfolge

Beim Einteilen der Startreihenfolge werden die Teilnehmer in den verschiedenen Durchgängen in sinnvolle Gruppen eingeteilt. Um die bestehende Einteilung zu betrachten wählt man die Liste Startreihenfolge. Für das Sortieren startet man die Menüfunktion "Bearbeiten/Startreihenfolge ermitteln" und es öffnet sich daraufhin folgender Dialog:

bis Version 1.55



ab Version 1.56, bis Version 1.61



VIALUATION CONTINUE		/ 141 11 17				
Teilnehmer in St	artgruppen v	rerteilen		_		X
Anzahl Teilnehmer Anzahl Gruppen Minimale Gruppeng Maximale Gruppeng Gruppengröße: Durchgang nur aktueller unsortierte	: 37 : 5 größe : 2 größe : 18	Teamschutz alle Teilnehmer nur Jugend Gruppen einteilen de Durchgänge nde 1. Fly-Off nde 2. Fly-Off	Reiter Helfer	dung r des jeweiligen Pilo Teamschutz-Team r und Reiter Teamsc Teamschutz	ten	
○ ausgewählte	4. Vorrun					
o alle	5. Vorrun					
		Piloten mit Teams	chutz			
Pilot		1. Helfer				
Prestele Taylor		Prestele Dominik				
Dietrich Lukas		Schröder Werner				
Schütz Anna		Dietrich Lukas				
Schütz Simon		Prestele Dominik				
Schütz David		Schütz Thomas				
		Hinweise				
durchgeführt werder Aufgrund der Grupp	n! Beide Grup engöße werd s werden min	tt der geforderten 9 Teiln pengrößen führen zum g en mehrere Teilnehmerg destens 12 Teilnehmer p üssen.	jleichen Er ruppen nic	gebnis. :ht vollständig durc	hmischt	
Ergebnismatrix		Ergebnisrepor	t	Anzeigeoptionen Verlauf der Auszählung		
Startreihenfolge A	Auszählen	Abbruch		✓ Ergebnismati	_	

Links stehen verschiedene Statistikdaten zum aktuellen Wettbewerb. Zudem berechnet das Programm den möglichen Bereich in dem die Gruppengröße gewählt werden kann. Die Gruppengröße mit der das Programm arbeiten soll ist ebenfalls einzugeben. Dabei ist jedoch zu beachten, dass das Verteilen der Teilnehmer auch für den Computer umso schwieriger wird, je größer die Gruppengröße ist. Bei großen Gruppengrößen ist ggf. mit langen Berechnungszeiten zu rechnen und das Ergebnis ist unter Umständen nicht frei von Überschneidungen oder Wiederholungen!

Gilt nur für Versionen bis 1.61:

Es kann entweder das in der BeMod vorgeschlagene Matrixverfahren verwendet werden, welches aber keine Rücksicht auf Helfer und Kanäle nimmt, oder man setzt das sehr viel bessere Losverfahren ein. Hier sei dringend empfohlen das Losverfahren zu verwenden, da dieses auf die rechts im Dialog angegebenen Konflikte beachtet und umgeht.

Gilt für alle Versionen, ist aber für Versionen ab 1.62 nicht empfohlen: Beim Sortieren kann auch angegeben werden, ob nur der aktuelle Durchgang neu sortiert werden soll oder alle. Das Sortieren einzelner Durchgänge kann zum Beispiel sinnvoll sein, wenn die bestehende Reihenfolge in einem Durchgang nicht sinnvoll erscheint, während die anderen soweit in Ordnung sind.

Ab Version 1.50 bis Version 1.61 werden kleine Gruppen an das Ende des Durchgangs gesetzt. Damit erleichtert man die Durchführung eines Reflies, indem man den, der den Refly beantragt hat, eher in einer der hinteren Gruppen erneut fliegen lassen kann, ohne dass eine ganze Gruppe ausgelost werden muss.

Gilt nur bis Version 1.61

Folgende Konflikte werden beim Sortieren mit dem Losverfahren behoben, wenn sie aktiviert sind:

Kanalüberschneidung: Innerhalb einer Gruppe dürfen keine zwei Teilnehmer mit

demselben Kanal antreten. Sollte das nicht klappen, dann werden in der Liste "Startreihenfolge" die Kanäle rot

hervorgehoben. Zusätzlich werden die Gruppen so angeordnet, dass Kanalüberschreitungen zwischen aufeinanderfolgenden Gruppen so selten wie möglich vorkommen. Kanalüberschneidungen zwischen

aufeinanderfolgenden Gruppen werden blau

hervorgehoben.

Pilot-Helfer-Konflikt: Innerhalb einer Gruppe darf der Pilot nicht gegen einen

seiner Helfer antreten. Tritt ein derartiger Konflikt doch

auf, dann werden Pilot und Helfer in der Liste

"Startreihenfolge" rot hervorgehoben.

Helfer-Helfer-Konflikt: Innerhalb einer Gruppe dürfen keine zwei Piloten

antreten, die ein und denselben Helfer benötigen. Tritt ein derartiger Konflikt doch auf, dann wird der Helfer bei

beiden Piloten in der Liste "Startreihenfolge" rot

hervorgehoben.

Mannschaftskonflikt: (bis Version 1.55) Innerhalb einer Gruppe dürfen keine

zwei Piloten eines Teams antreten, es sei denn das Team

ist sehr groß. Konflikte dieser Art werden aber nicht

angezeigt.

Gruppenwiederholung: Kein Teilnehmer soll nach Möglichkeit gegen einen

Piloten fliegen, gegen den er bereits in früheren Durchgängen angetreten ist. Piloten die gegen

Teilnehmer antreten gegen die sie schon einmal geflogen

sind werden in magenta angezeigt.

Teamschutz (alle): (ab Version 1.56) entspricht dem bisherigen

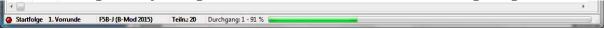
Mannschaftskonflikt, innerhalb einer Gruppe dürfen keine zwei Piloten eines Teams antreten, es sei denn das Team ist so groß, dass diese Forderung nicht mehr einzuhalten ist. Konflikte dieser Art werden aber nicht angezeigt.

Teamschutz (Jungend): (ab Version 1.56) Entspricht dem Teamschutz jedoch

selektiv nur für jugendliche Teilnehmer. (Wird oft gefordert um die Zahl der Gruppenwiederholungen zu minimieren, es reduziert die Zahl der Gruppenwiederholungen aber

überhaupt nicht.)

Klickt man nun auf die Schaltfläche "Einteilen", dann läuft das Verteilen der Startreihenfolge. Der jeweilige Fortschritt wird in der Statuszeile angezeigt:



Ab Version 1.56 kann zudem genau festgelegt werden, welche Durchgänge eingeteilt werden sollen.

Ab Version 1.56 gibt es zudem einen Kommentar, der das zu erwartende Ergebnis aufgrund der Eckdaten Gruppenzahl, Gruppengröße, Durchgangszahl und Teilnehmerzahl ankündigt. Hier wird häufig bei wenig großen Gruppen geschimpft, dass Piloten mehrfach gegeneinander fliegen müssen, was aber je nach gewählten Eckdaten unter Umständen nicht zu vermeiden ist.

Ab Version 1.62:

Der Teamschutz ist vor dem Auszählen über diverse Schalter konfigurierbar:

Feld Teambildung:

Helfer des jeweiligen Piloten Für den Teamschutz werden die Helfer

herangezogen, welche in der

Teilnehmereingabeliste in den Spalten "Helfer 1",

"Helfer 2" oder "Helfer 3" eingetragen sind.

Reiter Teamschutz-Team Für den Teamschutz werden die Helfer

herangezogen, welche in der Teameingabeliste dem in der Spalte "1. Helfer/Teilnehmer", "2. Helfer/Teilnehmer", "3. Helfer/Teilnehmer" ... dem Piloten in der Spalte "Pilot/Teamleiter" zugeordnet

sind.

Helfer und Reiter Teamschutz Für den Teamschutz werden die Teilnehmer

gleichermaßen aus beiden obigen Optionen

zugeordnet.

Kein Teamschutz Teamschutz wird nicht gewährt

Feld Teamschutz:

alle Teilnehmer Teamschutz erhalten alle Teilnehmer aus den

oben definierten Listen, unabhängig vom Alter.

nur Jugend Teamschutz wird nur jugendlichen Teilnehmern

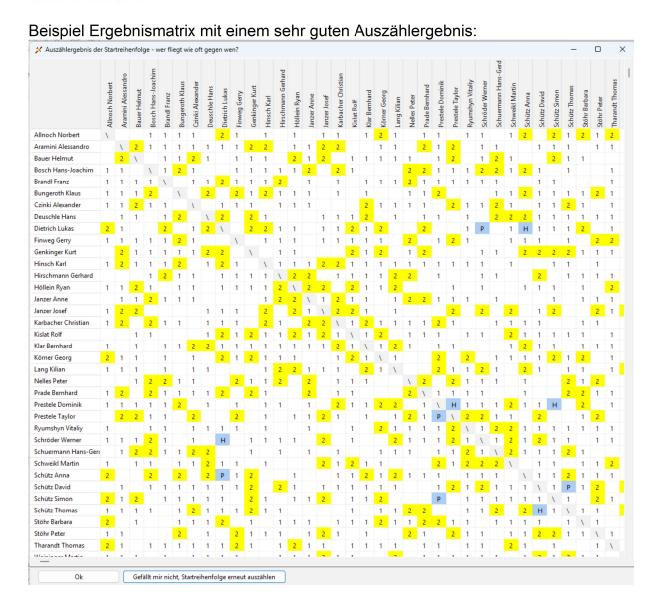
gewährt.

Im Feld Piloten mit Teamschutz werden die Piloten und die Helfer angezeigt, welche unter Teamschutz stehen.



Die beiden Buttons Ergebnismatrix und Ergebnisreport dienen einer Überprüfung des Auszählergebnisses. Diese können jederzeit aufgerufen werden.

Während die Ergbenismatrix übersichtlich anzeigt welcher Pilot wie oft gegen wen fliegt, zeigt der Ergebnisreport an, ob alle Durchgänge vollständig und korrekt ausgezählt wurden. Auch nach einer erfolgreichen Auszählung können nachträglich fehlerhafte Auszählergebnisse entstehen, wenn Teilnehmer manuell verschoben wurden oder wenn Teilnehmer oder Durchgänge nachträglich hinzugefügt oder entfernt wurden.



5.12.2 Nicht-gruppenbezogene Startreihenfolge

Für alle Wettbewerbe ohne gruppeneinteilung, wird eine Startreihenfolge einmal erzeugt und diese dann für alle Durchgänge angewendet. Die Festlegung der Startreihenfolge erfolgt von Ihrer Seite genau so wie bei der gruppenbezogenen Einteilung, also durch Aufruf der Menüfunktion "Bearbeiten/Startreihenfolge ermitteln", jedoch bedarf es keinerlei weiterer Auswahl. Auch geht das Einteilen in Sekundenbruchteilen, weshalb kein Sortier-Fortschritt angezeigt wird.

Die Ermittlung der Reihenfolge geschieht so, dass Piloten mit mehrfach belegten Kanälen, gleichen Teams bzw. Mannschaften und mit gleicher Vereinszugehörigkeit in Summe so weit wie möglich auseinander genommen werden. Findet der Rechner hier keine Unterscheidungsmerkmale, zum Beispiel weil alle Teilnehmer 2,4GHz nutzen und weil alle Teilnehmer dem gleichen Verein angehören und wenn keine Teams eingeteilt wurden, dann entscheidet letztendlich der Zufall über die Startreihenfolge.

5.13 Teilnehmer verschieben

Ist die Startreihenfolge festgelegt, können in der **Liste "Startreihenfolge"** einzelne Teilnehmer durch DragAndDrop in eine andere Gruppe gezogen werden.

Ab Version 1.63 können können die Teilnehmer in nahezu allen Listen per DragAndDrop verschoben werden, sofern sie nach der Startfolge sortiert sind.

Da die Gruppen durch die Ermittlung der Startreihenfolge überhaupt erst angelegt werden, ist es erforderlich, dass der Computer eine Startreihenfolge bestimmt, bevor von Hand eine Reihenfolge festgelegt werden kann. Allerdings ist es in der Regel so, dass der Computer sehr gute Ergebnisse liefert, sodass ein manuelles Nachsortieren in der Regel nicht nötig ist.

Bis Version 1.62

Zum Verschieben einzelner Teilnehmer in eine andere Gruppe muss auf den Reiter "Startreihenfolge" gewechselt werden (roter Kreis):

Ab Version 1.63

Zum Verschieben einzelner Teilnehmer muss die angezeigte Liste nach "Startfolge" sortiert sein.



Bis Version 1.62:

In dieser Ansicht kann der Teilnehmer an der Gruppe oder der Startnummer gepackt werden, dazu den Mauszeiger über die Gruppe oder die Startnummer (grüner Kreis) des zu verschiebenden Teilnehmers schieben und die linke Maustaste drücken. Nun die Maus auf die Gruppe (Gruppe oder Startnummer) schieben in die der Teilnehmer verschoben werden soll, dort die Maustaste loslassen. Der Teilnehmer wird der neuen Gruppe zugeordnet. Zu beachten wäre, dass das Programm den Teilnehmer lediglich in die zugewiesene Gruppe schreibt. Bei Versionen bis 1.49 ist dann die Position des Teilnehmers in der Gruppe beliebig, ab Version 1.50 wird der Teilnehmer innerhalb der Gruppe an den ersten freien Start- bzw. Landeplatz geschoben. Das ist normalerweise am Ende der Gruppe. Weiterhin kann man ab Version 1.50 den Teilnehmer innerhalb der Gruppe verschieben. Dazu muss man den Teilnehmer wieder an der Startnummer packen und auf den gewünschten Startbzw. Landeplatz innerhalb der Gruppe schieben.

Diese Vorgehensweise soll es einerseits ermöglichen, dass der Teilnehmer im Falle eines Reflies in eine spätere Gruppe geschoben werden kann und dass dabei die bestehenden Teilnehmer an zuvor eingeteilten Start- bzw. Landeplätzen fliegen können. Trotzdem ergibt sich die Möglichkeit mit dem zweiten Verschiebevorgang innerhalb der Gruppe, dem Teilnehmer einen ganz bestimmten Start- bzw. Landepunkt zuzuordnen.

Ab Version 1.63:

Der Teilnehmer kann irgendwo in der Zeile gepackt werden und irgendwo abgelegt werden. Beim Verschieben wird der Teilnehmer in einem Namensfenster mit der Maus mitgeführt.

Datei B	earbeiter	n Drucken Ansicht Ei	nstellungen					
[eilnehme	er Startre	eihenfolge Teamschutz/Te	eam Wertung Flugwiede	rholung (Rei	flight) E	rgebnis .		
Gruppe	Startnr.	Name	Team	Kanal 1	Kanal 2	Kanal 3 jug Verband	Land	Bundesl
1 (1)	1	Reich Franz	Verein: MFC Salzburg	2G4 2	2G4	2G4	AUT	S
1 (2)	2	Deuschle Hans	Verein: Fliegergruppe Sc	2G4 2	2G4	2G4	DE	BY
1 (3)	3	Abplanalp Christian	Verein: Airoclub Schwei	2G4 2	2G4	2G4	CHF	
1 (4)	4	Ebertz Michael	Verein: Banz Flieger	2G4 2	2G4	2G4	DE	BY
2 (1)	5	Demegni Gerhard	Verein: Modellflugsportg	2G4 2	2G4	2G4	DE	BY
2 (2)	6	Feigl Sebastian	Verein: LSB Weilheim-P	2G4 2	2G4	2G4	DE	BY
2 (3)	7	Janzer Josef	Verein: MSV Langenau	2G4 2	2G4	2G4	DE	BW
2 (4)	8	Janzer Ar	Quax Bruchpilot	t - verschieb	en auf fre	eien Startplatz in anderer Gruppe		
3 (1)	9	Genkinger Kurt	Verein: Mff Bitz	2G4 2	2G4	2G4	DE	BY
3 (2)	10	Quax Bruchpilot	Verein: Club Klemm	2G4 2	2G4	2G4	DE	
3 (3)	11	Lang Kilian	Verein: RCM Neuburg/[2G4 2	2G4	2G4	DE	BY
3 (4)	12	Kaiser Wolfgang	Verein: MFC Hallwang	2G4 2	2G4	2G4	AUT	S

Je nach Position ist das Fenster entweder gelb oder grün hinterlegt.

Grün bedeutet, der Teilnehmer wird in eine andere Gruppe verschoben, dabei wird der Teilnehmer dann automatisch auf den ersten freien Startpunkt gelegt. Sind keine Startpunkte mehr frei, wird ein weiterer vergeben. In diesem Fall muss man als Veranstalter darauf achten, dass man nur genug Startpunkte zur Verfügung hat.

Gelb kennzeichnet ein Verschieben innerhalb einer Gruppe. Verschiebt man einen Teilnehmer innerhalb einer Gruppe, dann wird der verschobene Teilnehmer genau auf den Startplatz gesetzt, auf den er geschoben wurde. Dazu werden ggf. auch andere Teilnehmer auf andere Startplätze verschoben. Hier ist zu beachten, dass die

anderen Teilnehmer entsprechend informiert werden, wenn schon Startlisten herausgegeben wurden.

Das Programm erlaubt auch grundsätzlich Teilnehmer während des Wettbewerbs zu verschieben. So kann man einen Teilnehmer ggf. anstelle eines Refly in eine spätere Gruppe im selben Durchgang schieben.

Merke:

Bis Version 1.49:

- Verschieben ist nur über Gruppengrenzen hinweg möglich, der Teilnehmer wird "irgendwo" in die Gruppe eingefügt, bestehende Teilnehmer werden ggf. verschoben.

Ab Version 1.50:

- Verschieben über Gruppengrenzen hinweg setzt den Teilnehmer auf den ersten freien Start- bzw. Landeplatz.
- Verschieben innerhalb einer Gruppe schiebt den Teilnehmer genau auf den Start- bzw. Landeplatz auf den er geschoben wurde, bestehende Teilnehmer werden nach hinten bzw. nach vorne geschoben.

5.14 Auslassen von Startnummern

Häufig hat man im Verein Zugriff auf Startnummerlätzchen, die man an die Piloten ausgibt. Sind einzelne Startnummerlätzchen verloren gegangen oder unzumutbar beschädigt, dann kann man dem Programm mitteilen, diese Startnummern nicht zu vergeben. Hierzu dient der Menüpunkt "Bearbeiten – Startnummern auslassen".



Um eine Startnummer nicht mehr zu vergeben, ist die Startnummer rechts in das Nummernfeld mit der Bezeichnung "Startnummer" einzugeben, dann drückt man den "Neu"-Button. Die Startnummer erscheint links in der Liste der wegzulassenden Startnummern. Markiert man eine Startnummer auf der linken Seite, dann kann man diese auch ändern oder wieder aus der Liste entfernen.

Achtung: Neusortierung erforderlich!

Wenn eine Startnummer ausgenommen wird, dann beeinflusst das die gegenwärtige Einteilung der Startnummern zunächst nicht, d.h. man muss die Startreihenfolge vom Programm neu sortieren lassen. Ab Version 1.50 gibt es jedoch den Punkt zum Aufrücken der Startnummern entfernter Teilnehmer (). Damit lassen sich die Startnummern auch ohne Neusortierung verteilen.

Die ausgelassenen Startnummern werden übrigens auf dem Rechner gespeichert, nicht in der Wettbewerbsdatei. Werden also Startnummern weggelassen, dann bleibt diese Einstellung auf dem Rechner erhalten, auch wenn ein neuer Wettbewerb begonnen wird.

5.15 Aufrücken von Startnummern

Wenn Teilnehmer entfernt wurden nachdem die Startreihenfolge ermittelt wurde, dann ergeben sich Lücken in der Startnummerfolge. Diese kann durch den Menüpunkt "Bearbeiten – Startnummern aufrücken" geschlossen werden. Als nicht vorhandene Startnummer gekennzeichnete werden dabei natürlich weiterhin ausgelassen.

5.16 Startlisten

Ist die Startreihenfolge ermittelt, dann empfliehlt es sich Startlisten zu drucken. Die Startlisten dienen dem Aufruf der Teilnehmer, dem einsammeln der geflogenen Wertungen, als Aushang und zur Verwaltung des Senderzeltes. Man erreicht den Ausdruck der Startlisten, indem man die Menüfunktion "Drucken/Startliste" aufruft, es erscheint dann folgender Dialog:



Hier kann eingestellt werden für welche Zwecke alles Listen gedruckt werden sollen. Die Schaltfläche "Ok" führt dann zu einer Druckvorschau, von der aus der Ausdruck gestartet werden kann.

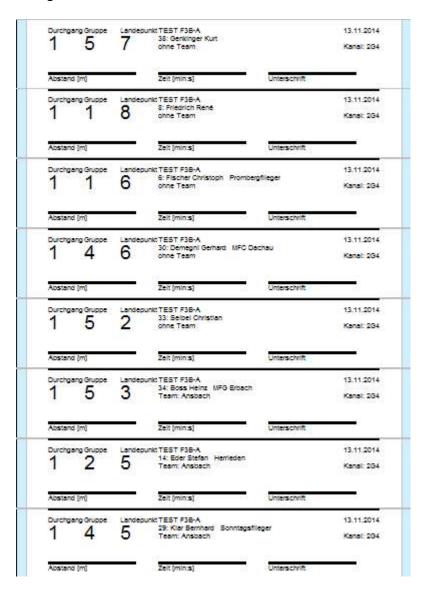
Erwähnenswert ist, dass die Liste für den Punktrichter Eingabefelder enthält, in denen die geflogenen Wertungen eingetragen werden können. Diese Wertungen werden nachher in der gleichen Reihenfolge eingetragen, in der sie auch in der Startliste angegeben sind.

5.17 Wertungszettel

Alternativ zu den Startlisten kann man auch optional Wertungszettel erstellen. Diese werden nach Teams sortiert erstellt und sie können dann dem jeweiligen Teamleiter vor dem Wettbewerb überreicht werden. Nach dem Flug kann der Teamleiter den ausgefüllten und unterschriebenen Wertungszettel an der Startstelle abgeben.

Zum Drucken der Wertungszettel wählen Sie die Menüfunktion: "Drucken – Wertungs- bzw. Startzettel".

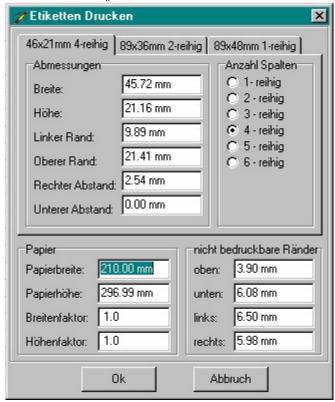
Beispiel für Wertungszettel:



Die Ausgabe von Wertungszetteln erfordert mehr Ausdrucke und damit ggf. einen schnellen Drucker. Zudem müssen die Zettel erst noch auseinandergeschnitten werden. Da die Zettel aber strikt nach Team sortiert sind, könnte man diese Aufgabe überwiegend dem jeweiligen Team überlassen. Für jeden Durchgang müssen diese Zettel separat gedruckt werden. Die Eingabe der Wertungen mit Teamzetteln ist auch etwas aufwändiger, das die Wertung nicht wie bei der Startliste vorsortiert ist.

5.18 Senderetiketten

Ist die Startreihenfolge ermittelt, dann hat auch jeder Teilnehmer eine Startnummer erhalten. Es können dann Senderetiketten gedruckt werden. Hierzu führt man die Menüfunktion "Drucken/Etikett" aus. Es erscheint folgender Dialog:



Man kann die Einstellungen für drei verschiedene Etiketttypen und für einen Drucker hinterlegen, wobei die Einstellungen gespeichert werden. In der oberen Hälfte nimmt man die Einstellungen für die Etikettenbögen vor, in der unteren die für den Drucker. Die Etiketten kann man mithilfe der Reiter auswählen und individuell anpassen. Dabei bedeuten die Eingabefelder:

Breite: Breite eines einzelnen Aufklebers Höhe: Höhe eines einzelnen Aufklebers

Linker Rand: Abstand vom linken Blattrand zum linken Rand des ersten

Aufklebers

Oberer Rand: Abstand vom oberen Blattrand zum oberen Rand des obersten

Aufklebers

Rechter Abstand: Nicht zu bedruckender Zwischenraum zwischen rechtem und

linkem Rand zweier benachbarter Aufkleber

Unterer Abstand: Nicht zu bedruckender Zwischenraum zwischen oberem und

unterem Rand zweier benachbarter Aufkleber

Anzahl Spalten: Anzahl der nebeneinander angeordneten Aufkleber

Druckereinstellungen:

Papierbreite: Breite des zu bedruckenden Aufkleberbogens Papierhöhe: Höhe des zu bedruckenden Aufkleberbogens

Breitenfaktor: Wenn der Drucker nicht maßhaltig druckt, dann kann hier mit

einem Faktor größer 1 das Druckbild in der Breite gestreckt oder

mit einem Faktor kleiner 1 gestaucht werden. Dies ist in der Regel nur bei älteren Druckern oder bei exotischen Modellen

erforderlich.

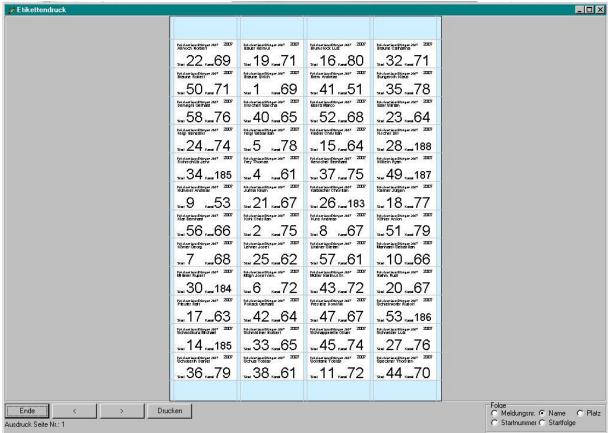
Höhenfaktor: Wie Breitenfaktor, nur dass das Strecken bzw. Stauchen in der

Höhe statt in der Breite erfolgt.

Ränder: Größe des Bereiches am Rand des Aufkleberbogens, die der

Drucker nicht bedrucken kann.

Hat man die Einstellungmen vorgenommen, gelangt man durch die Schaltfläche "Drucken" in eine Seitenvorschau:



Von der Druckvorschau aus lassen sich die Aufkleber drucken. Die Schaltfläche "Ende" dient zum Verlassen der Vorschauseite.

5.19 Wertungen eingeben

Zum Eingeben der geflogenen Wertungen wechselt man auf die Seite "Wertung":

Teilnehm			,				
	er Startr	eihenfolge Mannschaft	Wertung Flugv	viederholung	Ergebnis		
Gruppe	Startnr.	Name	Verein	Abstand [m]	Zeit[min:s]	Rohpunkte	Ergebnis
1 (1)	1	Braune Ulrich	Aero Club Cobur	0	1:51	111	158.8
1 (2)	2	Kohl Christian	BG Penzberg	10	4:12	307	439.2
1 (3)	3	Tack Peter	Taubergrund	1	9:59	699	1000
1 (4)	4	Frey Thomas	MFV Jena	4	8:28	593	848.35
1 (5)	5	Feigl Sebastian	LSV Weilheim P	13	4:26	306	437.77
1 (6)	6	Mögn Josef sen.	MFC Ingolstadt	2	2:49	264	377.68
1 (7)	7	Körner Georg	Fliegerclub Nürn	4	3:57	322	460.66
1 (8)	8	Kunz Andreas	MV Kulmbach	3	9:53	683	977.11
1 (9)	9	Hümmer Andreas	FSC Ebern	8	9:58	663	948.5
1 (10)	10	Manhardt Sebastian	MFG Kermess	1	10:02	698	998.57
2 (1)	11	Sollfrank Tobias	MFC Dachau	1	4:02	342	592.72
2 (2)	13	Welz Michael	Aero Club Cobur	2	8:02	577	1000
2 (3)	14	Schmidkunz Michael	Aero Club Cobur		3:07	187	324.09
2 (4)	15	Fiedler Christian	MFC Kulmbach I	0	8:52	532	922.01
2 (5)	16	Blumstock Lutz	MFV Jena	0	6:28	388	672.44
2 (6)	17	Pfeufer Ralf	MFV Jena	1	5:12	412	714.04
2 (7)	18	Kaßner Jürgen	FV Erlangen	0	7:51	471	816.29
2 (8)	19	Bauer Helmut	MV Kulmbach	0	8:33	513	889.08
2 (9)	20	Nahm Rudi	MFC Kermess	0	6:49	409	708.84

Zudem muss man mit der Menüfunktion "Ansicht/Durchgang/…" den Durchgang wählen, für den man die Daten eingeben möchte:



...Die Sortierung sollte man mit der Menüfunktion "Ansicht/Sortierung/..." auf "Startreihenfolge" stellen, damit die Liste am Bildschirm mit der ausgedruckten Liste übereinstimmt.

Daraufhin kann man die Wertungen eintippen. Abstände werden in der angegebenen Einheit eingegeben. Ungültige Landungen erhalten als Abstand 0. Bei Zeiten kann man entweder Sekunden eingeben oder Minuten:Sekunden. Um die Eingabe des Doppelpunktes zu erleichtern, kann anstelle des Doppelpunktes auch ein

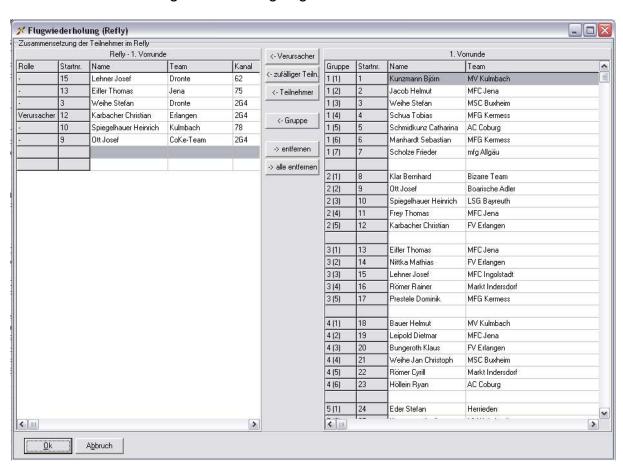
Leerzeichen eingegeben werden. Die Zeiten werden dann stets in Minuten:Sekunden umgerechnet.

Eingegebene Wertungen können mit der Menüfunktion "Druck/Wertungsliste" ausgedruckt werden. Damit können die eingegebenen Wertungen auch sehr leicht mit den notierten Wertungen verglichen werden, um Tippfehler zu verhindern.

5.20 Flugwiederholungen (Reflight)

Meldet einer der Piloten eine Behinderung an, dann kann wird man ihn normalerweise in einer späteren Gruppe erneut antreten lassen. Hierzu verschiebt man ihn gemäß Kapitel 5.13 . Ist dies nicht möglich, zum Beispiel weil alle folgenden Gruppen schon vollständig belegt sind und kein Landepunkt mehr frei ist, oder weil es die letzte Gruppe eines Durchgangs ist, oder weil es ein Fly-Off ist, oder ist es nicht sinnvoll, weil mehrere Piloten einen Reflight beantragt haben, dann kann man zu jedem Durchgang eine Reflight-Gruppe bilden. Dieser Reflight Gruppe kann man dann prinzipiell jeden Teilnehmer als Beantragenden Piloten zuordnen, um eine sinnvolle Gruppenstärke zu erhalten, kann man auch zusätzlich noch weitere Teilnehmer hinzulosen.

Die so neu gebildete Gruppe fliegt gegeneinander, allerdings bekommt der oder diejenigen, der bzw. die den Reflight beantragt haben automatisch nur die Punkte aus dem wiederholten Flug, alle zugelosten Teilnehmer bekommen die jeweils bessere Punktewertung für ihren Flug zugeschrieben.



Es kann zum aktuell anzuzeigenden Durchgang ein Reflight definiert werden. Ggf. ist mit der Menüfunktion "Ansicht/Durchgang/…" der gewünschte Durchgang zu wählen. Durch Aufruf der Menüfunktion "Bearbeiten/Flugwiederholung (Reflight)" kann daraufhin der Reflight-Dialog geöffnet werden:

Der rechte Teil zeigt die aktuelle Gruppeneinteilung des gegenwärtigen Durchgangs. Durch die Buttons in der Mitte des Dialogs können Teilnehmer in den linken Teil

übernommen werden. Dieser zeigt dann die Teilnehmer des Reflight für diesen Durchgang.

Die Bedeutung der Buttons ist wie folgt:

Verursacher: Der rechts ausgewählte Teilnehmer wird als beantragender

Pilot des Reflight in die linke Liste übernommen.

Zufälliger Teilnehmer: Es wird irgendein neuer Teilnehmer als normaler Teilnehmer

zum Reflight hinzugelost.

Teilnehmer: Der rechts ausgewählte Teilnehmer wird als normaler

Teilnehmer dem Reflight hinzugefügt.

Gruppe: Die Gruppe des rechts ausgewählten Teilnehmers wird

komplett in den Reflight eingetragen, der rechts ausgewählte

Teilnehmer landet als Beantragender im Reflight. Dies entspricht übrigens der Reflight-Einstellung wie sie die

Programmversionen bis 1.44 boten.

Entfernen: Der links markierte Teilnehmer wird aus dem Reflight

entfernt.

Alle Entfernen: Alle dem Reflight zugeordneten Teilnehmer werden entfernt,

dies entspricht auch dem Löschen der Reflight Gruppe.

Wechsel zwischen Beantragender und normaler Teilnehmer im Reflight.

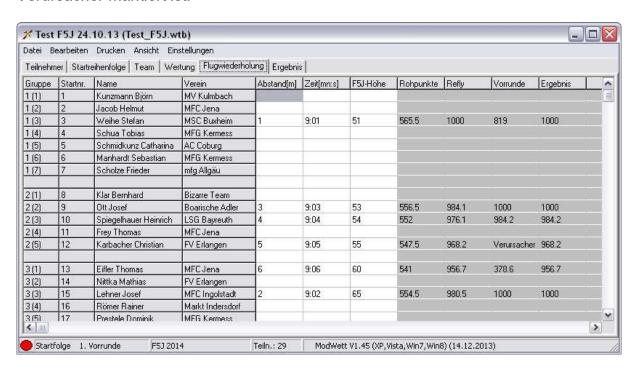
Durch Klicken auf den Teilnehmer in der Spalte "Rolle" kann zwischen Beantragender und normaler Teilnehmer gewechselt werden.

Abbruch und Ok

Wird das Menü mit dem Button Abbruch verlassen, dann werden die neu gemachten Einstellungen verworfen. Drücken von "Ok" beendet zwar den Dialog auch, aber die gebildete Reflight-Gruppe wird übernommen.

Wertungseingabe des Reflight

Nach erfolgtem Flug kann man die Liste Flugwiederholung öffnen um die Wertungen wie bei den Durchgängen einzugeben. Gleichzeitig werden die Wertungen des Teilnehmers aus dem ersten Flug angezeigt, jedoch nicht für den, der als Verursacher markiert ist.



Da es für den Reflight keinen eigenen Ausdruck gibt, kann man hier eine normale Startliste verwenden um die geflogenen Wertungen zu sammeln. Entsprechend enthält das Eingabefeld für Flugwiederholung ebenfalls alle Teilnehmer, damit man beim Eingeben das gleiche Erscheinungsbild auf Ausdruck und Monitor hat.

Im Reflight erhält der bzw. die Verursacher bzw. der/die Beantragende lediglich die Punkte aus dem Reflight, während sich alle anderen Teilnehmer durch den Reflight verbessern können, diesen wird nämlich die jeweils höhere Punktzahl aus Vorrunde bzw. Reflight gewährt.

5.21 Strafpunkte vergeben

Im Falle dass Piloten Sicherheitsbereiche mit ihrem Modell missachten oder falls sie durch ihr Verhalten andere Personen gefährden, sehen verschiedene Regeln vor, können Strafpunkte vergeben werden. Hier können zwischen 1 und 1000 Punkte pro Durchgang vergeben werden.

Genau wie beim Reflight, werden die Strafpunkte dem jeweils aktuellen Durchgang zugeschlagen. Zur Vergabe von Strafpunkten öffnen Sie den Strafpunktedialog durch Aufruf der Menüfunktion "Bearbeiten/Strafpunkte vergeben". Ggf. ist der gewünschte Durchgang durch die Menüfunktion "Ansicht/Durchgang/…" zu wählen.

Im Strafpunktedialog erscheinen die Teilnehmer in der Startreihenfolge des jeweiligen Durchgangs. In der Spalte Strafpunkte können nun Strafpunkte vergeben werden. In den zukünftigen Wertungslisten erscheint eine zusätzliche Spalte mit den

Strafpunkten. Durch Verlassen des Dialogs mit dem "Ok" Button, werden die Strafpunkte festgeschrieben.

Strafpun	kte eingel	oen, falls erforderlich			
			2. Vorrunde		
Gruppe	Startnr.	Name	Team	Strafpunkte	^
1 (1)	3	Weihe Stefan	MSC Buxheim	0	
1 (2)	12	Karbacher Christian	FV Erlangen	100	
1 (3)	16	Römer Rainer	Markt Indersdorf	0	
1 (4)	19	Leipold Dietmar	MFC Jena	0	
1 (5)	23	Höllein Ryan	AC Coburg	0	
1 (6)	25	Kunzmann Janik	MV Kulmbach	0	
2 (1)	7	Scholze Frieder	mfg Allgäu	0	
2 (2)	8	Klar Bernhard	Bizarre Team	0	
2 (3)	13	Eifler Thomas	MFC Jena	0	
2 (4)	15	Lehner Josef	MFC Ingolstadt	0	
2 (5)	20	Bungeroth Klaus	FV Erlangen	0	
2 (6)	29	Höllein Stefan	AC Coburg	0	~
ii.	10	1	1		

Die vergebenen Strafpunkte erscheinen ebenfalls in der HTML-Ergebnisliste.

Unabhängig von der gewählten Regel entspricht die Implementierung der Strafpunkte den gängigen FAI Regeln, d.h. Strafpunkte sind zwar noch dem Durchgang zugeordnet in dem sie verhängt wurde, die Punkte bleiben jedoch grundsätzlich innerhalb der Vorrunden bzw. innerhalb des Fly Off erhalten, selbst wenn die Strafpunkte in einem Durchgang erworben wurden, der nicht ins Ergebnis der Vorrunden bzw. des Fly-Off eingeht, also bei Streichern oder beim jeweils schlechteren Durchgang in einem Reflight.

5.22 Ergebnisse

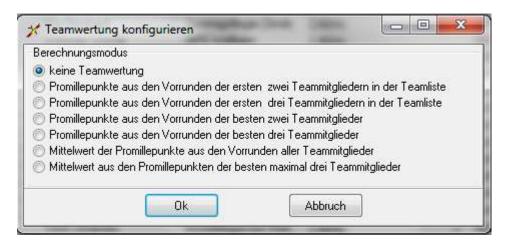
Wechselt man auf die Seite "Ergebnis", dann kann man das aktuelle Wettbewerbsergebnis sehr leicht betrachten. Mit der Menüfunktion "Drucken/Ergebnisliste kann man die Ergebnisliste ausdrucken. Über Export könnte man die Wettbewerbsdaten jedoch auch exportieren.

Ab Version 1.50 ist ein Filter verfügbar, der Senioren oder Jugendliche in der Anzeige ausblenden kann. Er ist über Menüfunktion "Ansicht – Filter" erreichbar.

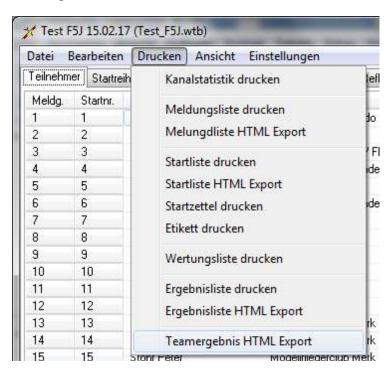
5.23 Teamergebnisse

Ab Version 1.5.3 können auch Ergebnisse der Teams gebildet werden. Es werden dabei die Teams aus der Internetanmeldung verwendet. Da jedoch die Teams unterschiedlich groß sind und in den Standardregelwerken der berechnungsmodus für Teamwertungen nicht definiert ist, ist die Teamwertung mitsamt dem

Berechnunsmodus zu aktivieren. Hierzu ist die Funktion "Bearbeiten-Teamwertung konfigurieren" anzuwählen.



Die oben gezeigten Teamwertungen können dann aktiviert werden. Unter der Funktion "Drucken-Teamergebnis HTML Export" kann dann eine Ergebnisliste als HTML-Datei erzeugt werden. Wenn Sie diese drucken wollen, benutzen Sie hierfür bitte die Druckfunktion ihres Browsers, das Teamergebnis wird direkt im konfigurierten Browser geöffnet.

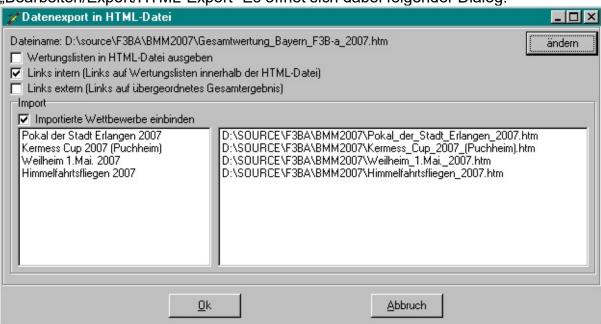


5.24 Exportieren der Ergebnisse im HTML-Format

Ist der Wettbewerb beendet und sind alle Wertungen eingegeben, dann kann das Ergebnis in eine HTML-Datei geschrieben werden. Diese HTML-Datei enthält dann das Ergebnis sowie alle Wertungen, wobei Wertung und Ergebnis untereinander verlinkt sind. Das HTML Format eignet sich für alle gängigen Browser.

Bei Gesamtwertungen wird später auch wieder eine HTML-Datei erstellt werden, welche die HTML-Dateien der Wettbewerbe in sich hineinkopiert, sodass auch im Gesamtergebnis über Links bis hinunter zur jeder einzelnen Wertung geblättert werden kann.

Um Ergebnisse zu exportieren öffnet man die Menüfunktion "Bearbeiten/Export/HTML-Export" Es öffnet sich dabei folgender Dialog:



In der ersten Zeile ist ein Dateiname angegeben, unter diesem Namen wird die HTML-Datei angelegt. Bei Bedarf kann man den Namen oder das Zielverzeichnis ändern, hierzu ist auf die Schaltfläche "ändern" zu drücken.

Die Schalter haben folgende Bedeutung:

Wertungen in HTML-Datei angeben

Wenn diese Option aktiv ist, dann werden in der HTML-Datei neben den Ergebnissen auch die Wertungen mit angegeben. Bei Gesamtwertungen sollte diese Option nicht aktiv sein, denn dort sind die eingebundenen Wettbewerbe die Wertungen.

Links intern

Es werden Links zwischen Ergebnisliste und Wertungsliste erzeugt. Wenn keine Wertungen vorhanden sind, sondern dafür importierte Wettbewerbe, dann werden die Links auf die importierten Wettbewerbe

gerichtet.

Links extern Es werden Links auf eine übergeordnete

Gesamtwertung erzeugt. Bei

Gesamtwertungen sollte diese Option deaktiv sein, denn da gibt es ja nichts

übergeordnetes mehr.

Importierte Wettbewerbe einbinden Wenn in einer Gesamtwertung Wettbewerbe

importiert wurden, werden diese hier angezeigt und sie können in der

Gesamtwertung mit ein

5.25 Gesamtwertungen

Bei einer Gesamtwertung werden mehrere Wettbewerbe zu einer großen Auswertung zusammengefasst um die Teilnehmer gemäß ihrer Flugleistung über mehrere Wettbewerbe einzustufen. Während sich aber bisher jeder Wettbewerb aus mehreren Durchgängen zusammengesetzt hat, setzt sich nun die Gesamtwertung aus mehreren Wettbewerben zusammen. Für das Auswerteprogramm bedeutet das, dass Gesamtwertung als normaler Wettbewerb anzulegen ist, wobei die zusammenzufassenden Wettbewerbe als Durchgänge einzugeben oder besser zu importieren zu sind.

Um die Wettbewerbe als Durchgang in der Gesamtwertung zu importieren müssen aber grundsätzlich die

- Wettbewerbsdatei (*.wtb) und
- die exportierte HTML-Ergebnisdatei (*.html) vorhanden sein,
- zusätzlich muss die HTML-Datei auf dem PC erzeugt worden sein (siehe Kapitel <5.24 >), auf dem die Gesamtwertung durchgeführt wird und die Wettbewerbsdatei muss vor dem Import als Durchgang gespeichert worden sein.

Anmerkung:

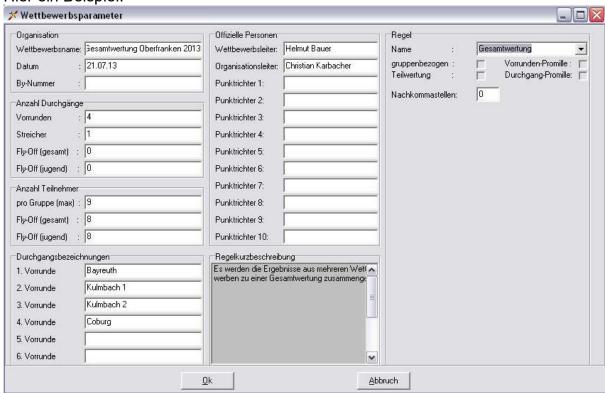
Beim Erzeugen einer HTML-Datei wird stets der Pfad und der Dateiname unter dem die HTML-Datei abgelegt wurde in der Wettbewerbsdatei vermerkt. Beim Erzeugen einer Gesamtwertung als HTML-Datei werden wiederum die HTML-Dateien aller Wettbewerbe in die Gesamtwertung kopiert. Daher müssen die Pfad- und Dateiangaben in den Wettbewerbsdateien stimmen, d.h. die einzelnen Wettbewerbsdateien müssen nach dem Erzeugen der HTML-Datei auch gespeichert worden sein.

5.25.1 Anlegen einer Gesamtwertung

Hierzu legt man wie im Kapitel <5.1 > beschrieben einen neuen Wettbewerb an. Im sich öffnenden Parameterdialog

- ist nun als Wettbewerbsregel "Gesamtwertung" zu selektieren.
- Weiterhin sollten für die Durchgänge Alias-Namen angegeben werden, die Durchgänge sind ja nun die Wettbewerbe.
- Der Parameter fpr die Anzahl der Vorrunden muss die Anzahl der zusammenzufassenden Wettbewerbe enthalten und
- Die Zahl der Streicher ist dann natürlich die Zahl der zu streichenden Wettbewerbe.
 - Die Felder für die Anzahl der Teilnehmer pro Gruppe werden nicht beachtet.
- Der Wettbewerbsname wird in der HTML-Datei später als Überschrift verwendet. Dieser ist also auch sinnvoll zu befüllen.

Hier ein Beispiel:



Nach Übernahme der eingegebenen Parameter mit "OK" muss lediglich noch ein Dateiname für den Wettbewerb vergeben werden. Dieser wird abgefragt, wenn der Wettbewerb zum ersten mal gespeichert wird bzw. wenn das Programm ohne Speichern beendet wird.

5.25.2 Wettbewerb als Durchgang importieren

Als nächstes kann ein Wettbewerb als Durchgang importiert werden. (Wie bereits erwähnt, muss die Wettbewerbsdatei *.wtb des zu importierenden Wettbewerbs zuvor auf dem eigenen PC geöffnet worden sein und es muss eine HTML-Datei erzeugt worden sein. Danach muss die *.wtb-Datei des zu importierenden Wettbewerbs gespeichert worden sein). Zum Import eines Durchganges ist der Menüpunkt "Bearbeiten\Import\Durchgang aus WTB-Datei importieren" zu wählen. Im anschließenden Dateidialog ist die zu importierende *.wtb-Datei auszuwählen. Hat man eine geeignete Wettbewerbsdatei ausgewählt, dann öffnet sich folgendes Fenster, in dem man den zu importierenden Wettbewerb einem Durchgang der Gesamtwertung zuordnet:



Danach taucht der zu importierende Wettbewerb sofort als Durchgang in der Gesamtwertung auf.

Dieser Punkt ist mit allen Wettbewerben der Gesamtwertung zu wiederholen.

5.25.3 Gesamtergebnisliste

Da die Gesamtwertung für das Programm selbst wiederum nur ein Wettbewerb ist, kann sie wie ein normaler Wettbewerb auch manuell bearbeitet werden, bzw. es kann eine Ergebnisliste (siehe <5.22 >) erstellt werden.

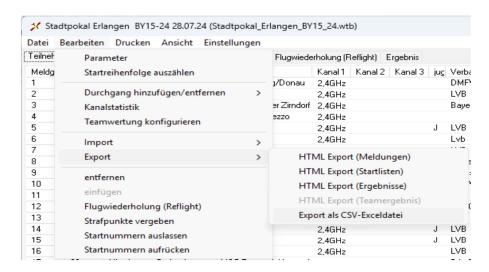
Analog zum Erstellen der HTML-Datei für einzelne Wettbewerbe kann eine HTML-Datei für die Gesamtwertung erstellt werden, siehe hierzu Kapitel <5.24 >.

Anmerkung:

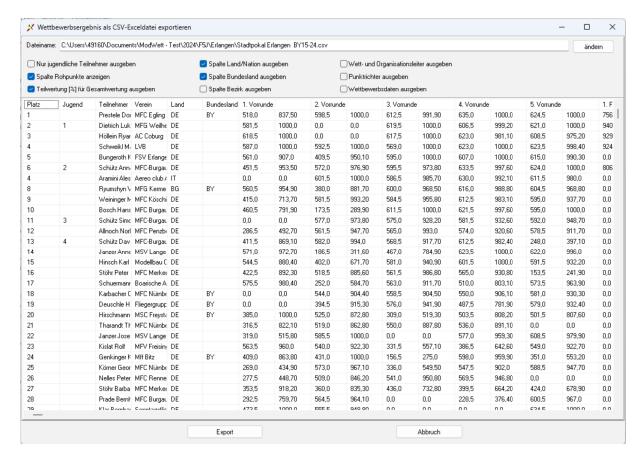
Allerdings ist das Gesamtergebnis stets bezüglich Teilnehmernamen zu prüfen. Da sich Teilnehmer gerne teilweise mit Künstlernamen anmelden oder einfach gelegentlich bei der Anmeldung verschreiben, sortiere ich die Ergebnisliste vor einer Freigabe nach Nachnamen. Dabei stehen der Teilnehmer und sein falsch geschriebenes Pendant als zwei Teilnehmer untereinander, die Punkte eines Teilnehmers würden sich dann auf zwei Teilnehmer aufteilen, d.h. Der Teilnehmer würde schlechter da stehen als er ist. Die Korrektur hat dann im jeweiligen Teilwettbewerb zu erfolgen und das Zusammensetzen der Gesamtwertung muss dann von neuem erfolgen.

5.26 Ergebnisexport als CSV-Datei

Um die Wettbewerbsergebnisse für diverse Auswertungen automatisiert weiterverarbeiten zu können steht ein CSV-Export zur Verfügung. Menüpunkt "Bearbeiten – Export – Export als CSV – Exceldatei":



Ab Version 1.62 ist die Exceldatei über einzelne Schalter weitgehend konfigurierbar, zudem wird automatisch ein Vorschaufenster eingeblendet:



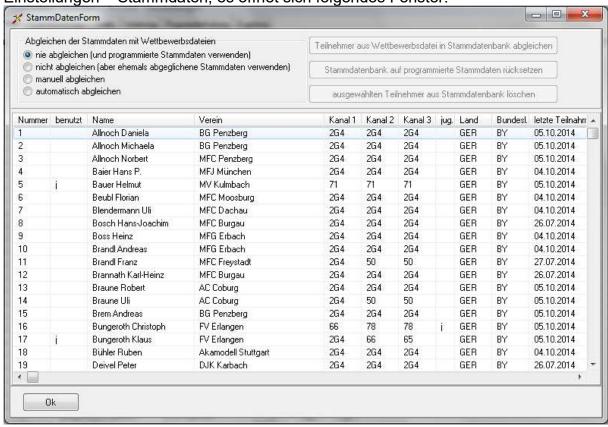
Den eigentlichen Export erreicht man dann durch Druck auf den Button "Export".

5.27 Stammdatenbank pflegen

Wie bereits im Kapitel <5.6 > beschrieben, kann man immer wiederkehrende Teilnehmer in einer Stammdatenbank verwalten. Diese Datenbank wurde früher in der ModWett.std-Datei auf der Festplatte abgelegt. Diese Datei gibt es nicht mehr weil es immer wieder zu Problemen mit dem Schreibzugriff kam, wenn diese Datei plötzlich nicht mehr vorhanden war oder wenn die Datei in einem schreibgeschützten Verzeichnis abgelegt war. Physikalisch werden die Daten nun in der Windows-Registry des jeweils eingeloggten Users abgelegt.

Die Stammdatenbank lässt sich in ModWett sehr leicht pflegen, zudem kann man nun steuern, wann neue Teilnehmer gelernt werden sollen, bereits gelernte Teilnehmer kann man manuell auch wieder bequem aus der Stammdatenbank entfernen.

Zur Pflege der Stammdatenbank bitte folgenden Menüpunkt aktivieren: Einstellungen – Stammdaten, es öffnet sich folgendes Fenster:



Im Fenster sind jeweils die Teilnehmer sichtbar, die in der Stammdatenbank eingetragen sind, durch die Steuerelemente in der oberen Hälfte des Fensters kann man steuern, wann und wie Teilnehmer in die Stammdatenbank aufgenommen werden sollen, bzw. man kann Teilnehmer entfernen.

Die Auswahl links oben ermöglicht dem Programm mitzuteilen, ob neue Stammdaten zu lernen sind:

nie abgleichen

Das Programm liefert eine fest programmierte Auswahl an Teilnehmern mit, diese wurden nicht gelernt, sie sind bereits im Programmcode enthalten. Zu dieser Liste können auch keine Teilnehmer hinzugefügt werden. Ist diese Einstellung gewählt, werden Teilnehmer ausschließlich aus den fest programmierten Teilnehmern rekrutiert.

Automatisch abgleichen

Die Programmversionen vor 1.46 hatten noch keine Möglichkeit, das Lernen der Stammdaten zu beeinflussen. Dabei entspracht das Verhalten dieser Einstellung. Hier werden beim Speichern eines Wettbewerbes die Teilnehmer mit der Stammdatenbank abgeglichen. Befindet sich ein Wettbewerbsteilnehmer nicht in der Stammdatenbank, wird er in der Stammdatenbank automatisch und ungefragt ergänzt. Der Nachteil ist, dass sich in der Stammdatenbank im Laufe der Zeit falsch geschriebene Teilnehmer und Karteileichen angesammelt hat.

Manuell abgleichen

Diese Einstellung ermöglicht es, entweder alle Teilnehmer aus einem geöffneten Wettbewerb mit der Stammdatenbank abzugleichen (durch Drücken der Schaltfläche "Teilnehmer aus Wettbewerbsdatei mit Stammdaten abgleichen") oder man kann einen Teilnehmer aus der Stammdatenbank löschen, indem man ihn im Stammdatenfeld markiert und dann die Schaltfläche "Ausgewählten Teilnehmer aus Stammdatenbank löschen" drückt. Die Schaltfläche "Stammdaten auf programmierte Teilnehmer rücksetzen" erlaubt es dagegen, alle Teilnehmer auf den fest programmierten Datensatz abzugleichen.

Nicht abgleichen

Die Stammdaten die ehemals automatisch oder manuell abgeglichen wurden, werden in dieser Einstellung festgeschrieben, d.h. sie können nicht mehr neu abgeglichen werden. Die gegenwärtig abgestimmten Stammdaten werden dann jedoch verwendet.